



Amtsblatt der Großen Kreisstadt Freital

# FREITALER ANZEIGER

## INHALT

Leserservice **2/4**

Öffentliche  
Bekanntmachungen **5/6**

Baustellenkalender **17**

Neubauprojekt an  
Lessing-Grundschule in  
Freital-Potschappel vor  
dem Start **18**

Grundstück für die  
neue zentrale  
Feuerwache gekauft **19**

Neuaufgabe  
Informationsbroschüre **19**

Impfbegleitung für  
Seniorinnen und Senioren **21**

Wochenmarkt bleibt  
feste Instanz in Freital **22**

Neue Fan-Artikel zu  
100. Stadtgeburtstag **23**

Hilfe im Alltag gegen  
Einsamkeit **24**

„Herzlich Willkommen **26**  
im Leben“ – gerade jetzt  
für Familien da



## Winterdienst im Dauereinsatz

Nach den heftigen Schneefällen Anfang Februar 2021 müssen die Straßen teilweise mit mehreren Fahrzeugen gleichzeitig geräumt werden wie hier an der Dresdner Straße in Potschappel. Foto: Stadt Freital

Lesen Sie weiter auf Seite 18

# BEREITSCHAFTEN IM NOTDIENST vom 26. Februar bis 14. März 2021

## ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST zentrale Telefonnummer 116117

### Ärztliche Bereitschaftspraxis am Klinikum Freital

Helios Weißeritztal-Kliniken  
Bürgerstraße 7  
Mi., Fr. 15.00 bis 19.00 Uhr  
Sa., So., feiertags, Brückentage 9.00 bis  
13.00 Uhr und 15.00 bis 19.00 Uhr

### Ärztliche Bereitschaftspraxis Dresden

Fiedlerstraße 25

#### Allgemein- und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Mo. bis Fr. 19.00 bis 22.00 Uhr  
Sa., So., feiertags 8.00 bis 22.00 Uhr

#### Chirurgische Bereitschaftspraxis

Sa., So., feiertags 8.00 bis 22.00 Uhr

#### Augenärztliche Bereitschaftspraxis

Klinikum Dresden-Friedrichstadt, Augenklinik  
Bräuerstraße/Seminarstraße  
Mo. bis Do. 19.00 bis 7.00 Uhr  
Fr. 16.00 bis 7.00 Uhr  
Sa., So., feiertags 7.00 bis 7.00 Uhr

#### HNO-ärztliche Bereitschaftspraxis

Klinikum Dresden-Friedrichstadt, HNO-Klinik  
Bräuerstraße/Seminarstraße  
Mo. bis Fr. 19.00 bis 7.00 Uhr  
Sa., So., feiertags 7.00 bis 7.00 Uhr

#### Hausbesuchsvermittlung

Mo. bis Fr. 19.00 bis 7.00 Uhr  
Sa., So., feiertags 7.00 bis 7.00 Uhr

#### Auskunft über diensthabende Praxen

Mi. und Fr. 14.00 bis 7.00 Uhr

#### Notfallambulanz des Klinikums Freital

Bürgerstraße 7  
Telefon 0351 64660  
• Allgemeinärztlicher Notfalldienst  
• Kinderärztlicher Notfalldienst  
• Chirurgischer Notfalldienst  
• Notfalldienst Gynäkologie/Geburtshilfe

#### Anmeldung Krankentransport

Telefon 0351 19222

## ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Der Zahnarzt-Bereitschaftsdienst ist aktuell  
im Internet unter der Adresse  
[www.zahnaerzte-in-sachsen.de/presse/  
notdienstsuche-presse-abrufbar](http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/presse/notdienstsuche-presse-abrufbar).  
Bitte immer auf Aktualität überprüfen.  
Die Angaben sind unter Vorbehalt.

**Sprechzeit 27./28.02.21, 9.00 bis 11.00 Uhr**  
**Rufbereitschaft 27.02.21, 7.00 bis 01.03.2021,**  
**7.00 Uhr**

Praxis Dr. med. dent. Andrea Pustlank, Freital  
Telefon 0351 6491385

**Sprechzeit 06./07.03.21, 9.00 bis 11.00 Uhr**  
**Rufbereitschaft 06.03.21, 7.00 bis 08.03.2021,**  
**7.00 Uhr**

Praxis Lars Stürze, Freital  
Telefon 0351 6491213

**Sprechzeit 13.03.21, 9.00 bis 11.00 Uhr**  
**Rufbereitschaft 13.03.21, 7.00 bis 14.03.2021,**  
**7.00 Uhr**

Praxis Dipl.-Stom. Cornelia Wappler-Hoff-  
meister, Bannewitz  
Telefon 0351 4720673

**Sprechzeit 14.03.21, 9.00 bis 11.00 Uhr**  
**Rufbereitschaft 14.03.21, 7.00 bis 15.03.2021,**  
**7.00 Uhr**

Praxis Dr. med. Karin Gropp, Freital  
Telefon 0351 6502875

## TIERÄRZTLICHER NOTFALLDIENST (Bitte um telefonische Anmeldung)

An den Wochentagen beginnt der Dienst je-  
weils 19.00 Uhr und endet 7.00 Uhr früh. Er  
gilt für das gesamte Wochenende und die Fei-  
ertage.

#### 26.02.21 bis 05.03.21

Dr. Tobias Gieseler, Dorfhain  
Telefon 035055 64558

#### 05.03.21 bis 12.03.21

Dr. Cornelia Hurlbeck, Reichstädt  
Telefon 03504 612527

#### 12.03.21 bis 19.03.21

TA Jens Richter, Freital  
Telefon 0351 6491285

## APOTHEKEN-BEREITSCHAFTSDIENST

Dienstagbeginn 8.00 Uhr · Dienstende 8.00 Uhr (Folgetag)

26.02.21 Fr. Apotheke am Wilisch Kreischa/  
Löwen-Apotheke Wilsdruff

27.02.21 Sa. Stern-Apotheke Schmiedeberg/  
St. Michaelis-Apotheke Mohorn

**28.02.21 So. avesana Apotheke Pesterwitz**

01.03.21 Mo. Sidonien-Apotheke Tharandt

02.03.21 Di. Raben-Apotheke Rabenau

03.03.21 Mi. Flora-Apotheke Klingenberg

04.03.21 Do. Berg-Apotheke Possendorf

05.03.21 Fr. Winckelmann-Apotheke  
Bannewitz

06.03.21 Sa. Löwen-Apotheke Dippoldiswalde

**07.03.21 So. Dippold-Apotheke  
Dippoldiswalde/  
Löwen-Apotheke Wilsdruff**

08.03.21 Mo. Löwen-Apotheke Dippoldiswalde

09.03.21 Di. Grund-Apotheke Freital

10.03.21 Mi. Bären-Apotheke Freital

11.03.21 Do. Stadt-Apotheke Freital

12.03.21 Fr. Windberg-Apotheke Freital

13.03.21 Sa. Central-Apotheke Freital

**14.03.21 So. Glückauf-Apotheke Freital**

Sidonien Apotheke, Roßmählerstraße 32,  
Tharandt Telefon 035203 37436

Wilandes-Apotheke, Nossener Straße 18a,  
Wilsdruff Telefon 035204 274990

Löwen Apotheke, Markt 15,  
Wilsdruff Telefon 035204 48049

Raben Apotheke, Nordstraße 1,  
Rabenau Telefon 0351 6495105

St. Michaelis-Apotheke, Freiburger Straße 79,  
Mohorn Telefon 035209 29265

Winckelmann-Apotheke, Wietzendorfer Stra-  
ße 6, Bannewitz Telefon 0351 4015987

Dippold Apotheke, Kirchplatz 1,  
Dippoldiswalde Telefon 03504 615810

Heide-Apotheke am Krankenhaus, Rabenau-  
er Straße 9,

Dippoldiswalde Telefon 03504 620969  
Grund Apotheke, An der Spinnerei 8,  
Freital Telefon 0351 6441490

Bären-Apotheke, Dresdner Straße 287,  
Freital Telefon 0351 6494753

Stadt-Apotheke, Dresdner Straße 229,  
Freital Telefon 0351 641970

Windberg Apotheke, Dresdner Straße 209,  
Freital Telefon 0351 6493261

Apotheke im Gutshof, Gutshof 2,  
Freital Telefon 0351 6585899

Central-Apotheke, Dresdner Straße 111,  
Freital Telefon 0351 6491508

Glückauf-Apotheke, Dresdner Straße 58,  
Freital Telefon 0351 6491229

Stern Apotheke, Glück-Auf-Straße 3,  
Freital Telefon 0351 6502906

Apotheke Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11,  
Kesselsdorf Telefon 035204 394222

Müglitz Apotheke, Altenberger Straße 19,  
Glashütte Telefon 035053 32717

avesana Apotheke, Steinbacher Weg 11,  
Kesselsdorf Telefon 035204 394222

## NOTRUF

**Feuerwehr und  
Rettungsdienst 112**

**Leitstelle 0351 501210**

**Notfall-Gehörlosenfax 0351 8155130**

**Gift-Informationszentrum 0361 730730**

**Polizei 110**

#### Bei Störungen der öffentlichen Sicherheit:

zu den Dienstzeiten  
der Stadtverwaltung Freital:

Ordnungsamt 0351 6476364

sonst:

Polizeirevier Freital 0351 647260

Bürgerpolizisten 0351 6472670

## BEREITSCHAFT

#### Freitaler Stadtwerke GmbH

Strom, öffentliche Beleuchtung 0351 64828666

Telekommunikation 0351 64828777

Gas 0351 64828888

#### Sachsen Energie AG

Strom 0351 50178881

Gas 0351 50178880

#### Technische Werke Freital GmbH

Heizung 0351 6502927

Abwasser 0351 6502927

#### Trinkwasserzweckverband Weißeritzgruppe

Wasserversorgung

bis 15.15 Uhr 0351 6504040

danach 035202 510421

#### Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal

Service-Telefon 0351 4040450

#### Tierkadaverbeseitigung

zu den Öffnungszeiten

der Stadtverwaltung 0351 6476236

an Feiertagen und Wochenenden

7.00 bis 19.00 Uhr 01522 2916283

|  |  |   |   |  |  |   |
|--|--|---|---|--|--|---|
| <b>Reisebüro</b><br>  |  |   | <b>Reisebüro Reisezeit im Gutshof 2 in 01705 Freital OT Pesterwitz</b><br>Tel.: 0351 - 6 555 333 / E-Mail: info@reisezeit-gbr.de / www.reisezeit-web.de   |  |  |   |
| <b>Sommerurlaub auf Rhodos</b><br><b>01. - 08.07.2021 Flug ab Dresden</b><br><b>Hotel Cathrin***</b><br><b>DZ/HP</b><br><b>incl. Transfer</b><br><br><b>p.P. 618,- EUR</b><br><b>Flexible Umbuchung oder Stornierung bis 14</b><br><b>Tage vor Abflug.</b><br><br>Wir beraten Sie gern.      |  |  | <b>Österreich</b><br><b>Zauchensee</b><br><b>03. - 10.07.2021</b><br><b>Hotel Sportwelt***</b><br><b>DZ/VP</b><br><br><b>p.P. 489,- EUR</b><br><b>Flexible Umbuchung oder</b><br><b>Stornierung bis 22 Tage vor</b><br><b>Anreise.</b><br><br>Wir beraten Sie gern. |  |  | <b>Wir garantieren:</b><br>- Finanzielle Sicherheit und<br>Flexibilität für Ihren Urlaub<br>- Auswahl seriöser Anbieter<br>- 24 Stunden Notrufservice<br>- Informationsservice für<br>Einreiseformalitäten<br><br>Wir haben immer ein offenes Ohr<br>für Ihre Sorgen rund ums Reisen.<br>Ihr Team Reisezeit |
| <b>Politische Perspektivlosigkeit - nicht mehr mit uns! Wir bieten Planungssicherheit und eine Zukunft für Ihre Urlaubspläne ohne Risiko!</b><br><b>Nur staatliche Anordnungen können Ihren Anspruch auf Bewegungs- und Reisefreiheit noch unterbinden! ... auch dann helfen wir weiter!</b> |  |   |   |  |  |   |



## Alles aus einer Hand!

Wir sind für Sie mit unseren Amts- und Mitteilungsblättern **vor Ort.**  
 Als **offizieller Partner** Ihrer Stadt / Gemeinde arbeiten wir **gemeinsam**  
 mit der Verwaltung für **Ihre Region.** Wir begleiten Sie von  
 der Werbeanzeige bis zur vollständigen Geschäftsausstattung.  
 Mit uns erreichen Sie die Menschen in Ihrer Region.

**Sprechen Sie uns an!**

Ihr Medienberater vor Ort berät Sie gerne!

Oder unter Tel. 03535 489-110 • info@wittich-herzberg.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen www.wittich.de



## BESICHTIGEN LOHNT!

**Einsame Wohnungsschlüssel  
suchen Familienanschluss in  
DEUBEN, DÖHLEN und HAINSBURG.**

- Wohnflächen zwischen ca. 60 und 95 m<sup>2</sup>
- Wohnungen auch mit Balkon
- Wohnungen auch mit Stufenrabatt

Unser Vermietungsteam berät Sie gern!  
 Telefon: 0351 652619-52  
 E-Mail: vermietung@wgf-freital.de

# Ihr Partner für schöneres Wohnen



WOHNUNGSGESELLSCHAFT FREITAL

Lutherstraße 22 • 01705 Freital  
0351 652 619-0  
info@wgf-freital.de • www.wgf-freital.de

# KONTAKTDATEN

## STADTVERWALTUNG FREITAL

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen hinsichtlich der Corona-Pandemie ist der Besucherverkehr vorübergehend eingestellt und die Gebäude sind verschlossen. In dringenden beziehungsweise unaufschiebbaren Angelegenheiten können die Bürgerinnen und Bürger telefonisch Kontakt mit dem Bürgerbüro, der Rathausinformation oder direkt mit dem zuständigen Fachamt aufnehmen. Dort wird entschieden, ob es zu einer Terminvereinbarung kommt. Der interne Dienstbetrieb der Verwaltung bleibt weiterhin aufrechterhalten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind telefonisch, per Post oder per E-Mail erreichbar. Anträge werden weiterhin bearbeitet.

Es wird darum gebeten nur vorzusprechen, wenn keinerlei Erkältungssymptome vorliegen und es in den letzten 14 Tagen keinen Kontakt zu einer mit Corona infizierten Person gab.

Jeder Besucher ist verpflichtet als Mund-Nasen-Bedeckung eine FFP-2-Maske oder einen medizinischen Mundschutz zu tragen.

### Rathaus Potschappel

Dresdner Straße 56  
Telefon 0351 64760

### Bürgerbüro Stadt Freital

Verwaltungsgebäude Bahnhof Potschappel  
Am Bahnhof 8  
Telefon 0351 6476300  
E-Mail: buergerbuero@freital.de

### Standesamt

Verwaltungsgebäude Bahnhof Potschappel  
Am Bahnhof 8  
Telefon 0351 6476335

### Rathaus Deuben

Dresdner Straße 212  
Telefon 0351 64760

Öffnungszeiten der oben genannten Dienststellen:

|     |                                     |
|-----|-------------------------------------|
| Mo. | 8.00 bis 12.00 Uhr                  |
| Di. | 8.00 bis 12.00, 14.00 bis 18.00 Uhr |
| Mi. | geschlossen                         |
| Do. | 8.00 bis 12.00, 14.00 bis 18.00 Uhr |
| Fr. | 8.00 bis 12.00 Uhr                  |

### Bauhof

Tharandter Straße 5  
Telefon 0351 6491716  
Mo. bis Fr. 7.00 bis 15.30 Uhr

### Schiedsstelle

Verwaltungsgebäude Bahnhof Potschappel  
Am Bahnhof 8  
Zimmer 1.08  
Telefon 0351 6476346  
Nächste Sprechzeit:  
Dienstag, 2./16./30. März 2021, 17.00 bis 18.00 Uhr

### Sprechstunde Seniorenbeauftragte

Verwaltungsgebäude Bahnhof Potschappel  
Am Bahnhof 8  
Zimmer 1.08  
Telefon 0351 6476346 oder 0152 54501710  
E-Mail: Seniorenbeauftragte@freital.de  
Nächste Sprechzeit:  
Dienstag, 2. und 16. März 2021, 9.00 bis 12.00 Uhr

### Sprechstunde Schwerbehindertenberatung

Verwaltungsgebäude Bahnhof Potschappel  
Am Bahnhof 8  
Telefon 03501 5009603  
E-Mail: info@eutb-soe.de  
Internet: www.eutb-soe.de  
Sprechzeit: jeden Montag, 10.00 bis 12.00 Uhr

### Stadtarchiv

Dresdner Straße 56  
Hintergebäude  
Telefon 0351 6476140  
Öffnungszeiten wie Rathaus Potschappel  
Telefonische Anmeldung erforderlich

### Städtische Sammlungen auf Schloss Burgk

Coronabedingt geschlossen

### Stadtbibliothek Freital

Es besteht die Möglichkeit, Medien aus der Bibliothek auszuleihen (Türausleihe in der Bibliothek im City-Center) und kontaktlos zurückzugeben oder es erfolgt eine automatische Verlängerung der Leihfrist bis zur Wiederöffnung.

Bahnhofstraße 34  
Telefon 0351 6491747  
E-Mail: bibliothek@freital.de  
Mo., Do., Fr. 9.00 bis 15.00 Uhr  
Di. 9.00 bis 18.00 Uhr

### Zweigstelle Zauckerode

Wilsdruffer Straße 67d  
Telefon 0351 6502569  
Mo. 13.00 bis 17.00 Uhr  
Mi. 9.00 bis 12.00, 13.00 bis 18.00 Uhr

## KOMMUNALE GESELLSCHAFTEN

### Abwasserbetrieb der Stadt Freital

Hainsberger Straße 1  
Telefon 0351 6476920  
Internet: www.freital.de/abwasser

### Freitaler Projektentwicklungsgesellschaft mbH

Dresdner Straße 172  
Telefon 0351 6476710  
Internet: www.fpe-freital.de

### Freitaler Stadtwerke GmbH

Die Freitaler Stadtwerke GmbH sorgt auch während der Corona-Pandemie für eine sichere und stabile Versorgung der Freitalerinnen und Freitaler mit Strom, Gas und Internet. Zur Verringerung des Infektionsrisikos müssen direkte Kundenkontakte auf ein für den sicheren Betrieb erforderliches Mindestmaß reduziert werden. Der Kundenservice wird aufrechterhalten und ist telefonisch unter 351 64828-461 und -462 zu erreichen. Anliegen können auch per E-Mail an FSW@FTL-Stadtwerke.de oder

Kundenservice@FTL-Stadtwerke.de  
gerichtet werden.  
Potschapppler Straße 2  
Telefon 0351 648280  
Internet: www.FTL-Stadtwerke.de

### Technische Werke Freital GmbH

Hainsberger Straße 1  
Telefon 0351 6479800  
Internet: www.twf-freital.de

### Technologie- und Gründerzentrum Freital GmbH

Dresdner Straße 172  
Telefon 0351 79995300  
Internet: www.tgf-freital.de

### Wirtschaftsbetriebe Freital GmbH

Hainsberger Straße 1  
Telefon 0351 6477790

### Wohnungsgesellschaft Freital mbH

Der Zugang zu den Geschäftsräumen kann zurzeit nur mit vereinbartem Termin erfolgen. Der Service bleibt weiterhin aufrechterhalten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind telefonisch, per Post oder per E-Mail erreichbar. Weitere Informationen und Angebote sind auf der Internetseite zu finden.  
Lutherstraße 22  
Telefon 0351 6526190  
Internet: www.wgf-freital.de

## STADTRAT/FRAKTIONEN

### Verwaltungsgebäude Bahnhof Potschappel Am Bahnhof 8

|                              |                      |
|------------------------------|----------------------|
| AfD                          | Telefon 0173 4292205 |
| Bürger für Freital           | Telefon 0351 6476386 |
| CDU                          | Telefon 0351 6476388 |
| Freie Wähler Freital         | Telefon 0351 6476382 |
| Freital's konservative Mitte | Telefon 0351 6476382 |
| Mitte-Links                  | Telefon 0351 6476384 |

Post an die Fraktionen ist an die Stadtverwaltung Freital, Dresdner Straße 56 in 01705 Freital zu adressieren und wird entsprechend weitergeleitet.

## ORTSCHAFTSRÄTE/ORTSVORSTEHER

### Kleinnaundorf

Thomas Käfer Telefon 0160 90100818

### Pesterwitz

Wolfgang Schneider Telefon 0176 51979204

### Weißig

Matthias Koch Telefon 0173 9727278

### Wurgwitz

Jutta Ebert Telefon 0152 53412165

**Sprechtage: nach Terminvereinbarung**

## Stadtrat

### Einladung

Am 4. März 2021 findet ab 18.15 Uhr im Großen Saal des Stadtkulturhauses Freital, Lutherstraße 2, eine Sitzung des Stadtrates mit öffentlichen Tagesordnungspunkten statt.

Die Sitzung findet öffentlich statt. Aus Gründen des Gesundheitsschutzes sowie der geltenden Abstands- und Hygienebestimmungen wird jedoch davon abgeraten, die Sitzung als Zuschauer zu besuchen, sofern die Teilnahme nicht aus beruflichen oder dringlichen Gründen (z. B. Medienvertreter) erfolgt. Zuschauern wird der Zutritt verwehrt, wenn sie einschlägige Krankheitssymptome von Covid-19 zeigen und/oder in den letzten 14 Tagen vor der Sitzung Kontakt zu einer am Coronavirus erkrankten Person oder zu jemandem hatten, bei dem der Verdacht auf eine Coronavirus-Erkrankung besteht.

Wir weisen Sie darauf hin, dass das Tragen einer Mund- und Nasenbedeckung während der Sitzung Pflicht ist.

#### Tagesordnung (öffentlicher Teil)

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Bekanntgabe des in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlusses (Vorlagen-Nr.: B 2021/018)
3. Feststellung von Hinderungsgründen durch den Stadtrat
4. Verpflichtung eines Stadtrates durch den Oberbürgermeister (§§ 19, 35 SächsGemO)
5. Information zum aktuellen Stand der Unterbringung und Betreuung der Asylbewerber
6. Informationen zur Situation Kindertageseinrichtungen
7. Informationen und Anfragen
8. Berichterstattung zum Geopark  
Gast: Frau Pretzsch, Projektmanagerin
9. (Vorlagen-Nr.: I 2021/006)  
Beteiligungsbericht der Großen Kreisstadt Freital für das Geschäftsjahr 2019
10. (A 2021/002)  
Antrag der Fraktion Mitte-Links zur Fachkräfteoffensive in Kindertagesstätten
11. (A 2021/004)  
Antrag der Fraktionen CDU, Mitte-Links und Bürger für Freital zur Verschiebung des Windbergfestes 2021 auf den 10. bis 12. September 2021
12. (A 2021/006)  
Antrag der Fraktion Freitals konservative Mitte zur Einleitung eines Planänderungsverfahrens in Zaukerode
13. (A 2021/007)  
Antrag der Fraktion Bürger für Frei-

- tal zur Schaffung von Voraussetzungen einer Ladeinfrastruktur für E-Mobilität in Freital
14. (A 2021/008)  
Antrag der Fraktion Bürger für Freital zur weiteren Verbesserung der digitalen Infrastruktur in Freital
15. (A 2021/009)  
Antrag der Fraktion Bürger für Freital zur Bereitstellung finanzieller Mittel für „öffentliche Toiletten“ in Freital
16. (A 2021/010)  
Antrag der Fraktion Bürger für Freital zur Einführung eines „Freitaler Bürgergroschens“
17. (Vorlagen-Nr.: B 2021/016)  
2. Satzung zur Änderung der Satzung der Großen Kreisstadt Freital zur Regelung der Entschädigung für die ehrenamtliche Tätigkeit bei Wahlen, Volks- und Bürgerentscheiden (Wahl-Entschädigungssatzung)
18. (Vorlagen-Nr.: B 2021/017)  
7. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Freital über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit (Entschädigungssatzung)
19. (Vorlagen-Nr.: B 2020/065)  
Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Großen Kreisstadt Freital für das Haushaltsjahr 2021

Weitere Tagesordnungspunkte werden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung beraten. Entsprechend dem Beschluss des Stadtrates zur zeitlichen Begrenzung der Sitzung wird hiermit zu der eventuell notwendigen Fortführungssitzung am 5. März 2021, um 18.00 Uhr eingeladen.

gez. Rumberg  
Oberbürgermeister

## Ortschaftsrat Wurgwitz

### Einladung

Am 1. März 2021 findet ab 19.00 Uhr im Sitzungszimmer, Zöllmener Straße 20, 1. Etage, eine Sitzung des Ortschaftsrates Wurgwitz mit öffentlichen Tagesordnungspunkten statt.

Wir weisen Sie darauf hin, dass das Tragen einer Mund- und Nasenbedeckung während der gesamten Sitzung Pflicht ist. Bitte vermeiden Sie Menschenansammlungen vor Beginn der Sitzung, indem Sie erst kurz vor Sitzungsbeginn erscheinen.

#### Tagesordnung (öffentlicher Teil)

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen die Niederschrift zur Ortschaftsratssitzung vom 7. Dezember 2020

4. Protokollkontrolle
5. Informationen zu Beschlüssen des Stadtrates
6. INSEK Freital – Entwicklungskonzept für den Stadtteil Wurgwitz  
Gast: Frau Josephine Schattaneck, Leiterin Stadtplanungsamt Freital
7. Verschiedenes

Weitere Tagesordnungspunkte werden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung beraten.

gez. Ebert  
Ortsvorsteherin

## Ortschaftsrat Pesterwitz

### Einladung

Am 8. März 2021 findet ab 19.00 Uhr im Gymnastikraum neben der Sporthalle, Erich-Hanisch-Straße, eine Sitzung des Ortschaftsrates Pesterwitz mit öffentlichen Tagesordnungspunkten statt.

Wir weisen Sie darauf hin, dass das Tragen einer Mund- und Nasenbedeckung während der Sitzung Pflicht ist. Bitte vermeiden Sie Menschenansammlungen vor Beginn der Sitzung.

#### Tagesordnung (öffentlicher Teil)

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Ortschaftsratssitzung vom 1. Februar 2021
3. Bürgerfragestunde
4. Informationen zur Kita und zum neuen Friedhof
5. Informationen und Anfragen

Weitere Tagesordnungspunkte werden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung beraten.

gez. Schneider  
Ortsvorsteher

## Ortschaftsrat Weißig

### Einladung

Am Dienstag, dem 9. März 2021, findet ab 19.00 Uhr im Vereinshaus Weißig, Hauptstraße 8, die Sitzung des Ortschaftsrates Weißig mit öffentlichen Tagesordnungspunkten statt.

Wir weisen Sie darauf hin, dass das Tragen einer Mund- und Nasenbedeckung während der Sitzung Pflicht ist. Bitte vermeiden Sie Menschenansammlungen vor Beginn der Sitzung.

#### Tagesordnung (öffentlicher Teil)

1. Eröffnung/Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit

- |    |  |   |
|----|--|---|
| 3. | Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschrift der Ortschaftsratsitzung vom 9. Februar 2021 | Weitere Tagesordnungspunkte werden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung beraten. |
| 4. | Informationen/Anfragen   | gez. Koch   |
| 5. | Bürgerfragestunde  | Ortsvorsteher   |

Nachfolgend wird der öffentliche Teil der Niederschrift des Stadtrates vom 12. November 2020 veröffentlicht.

## NIEDERSCHRIFT

Körperschaft: **Große Kreisstadt Freital**  
Gremium: **Stadtrat**  
Sitzung am: **12. November 2020**  
Sitzungsort: **Stadtkulturhaus Freital**

**Lutherstraße 2**  
**Großer Saal**

Sitzungsbeginn: **18:15 Uhr**  
Sitzungsende: **21:15 Uhr**

### Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen und nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

### TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft: **Große Kreisstadt Freital**  
Gremium: **Stadtrat**  
Sitzung am: **12. November 2020**

#### Sitzungsteilnehmer Funktion

##### Vorsitzender

Uwe Rumberg Oberbürgermeister

##### Stadträtinnen/Stadträte

Lothar Brandau

Dr. med. Franziska Darmstadt

Heike Druhm

Mathias Dylla

Jutta Ebert

Vorsitzende  
CDU-Fraktion,  
Ortsvorsteherin  
Wurgwitz

Lydia Engelmann

Daniela Forberg

Alexander Frenzel

Steffen Frost

Ute-Maria Frost

Frank Gliemann

Vorsitzender  
Fraktion Freie  
Wähler Freital  
Vorsitzender  
AfD-Fraktion

Torsten Heger

Peter Heinzmann

Sven Heisig

Yvonne Henzel

Andreas Just

Ines Kummer

Candido Mahoche

Chris Meyer

Claudia Mihály-Anastasio

Jörg Müller

Jörg Mumme

Thomas Prinz

Martin Rülke

Vorsitzender  
Fraktion Freital's  
konservative Mitte

Steffen Schütz  
René Seyfried  
Lars Tschirner

Vorsitzender  
Fraktion Bürger  
für Freital

Nicole Wachsmuth

Heidrun Weigel

Peter Weinholtz

Klaus Wolfram

Seniorenbeauftragte

Vorsitzender

Fraktion Mitte-Links

Michael Zscherper

**Ortsvorsteher**

Thomas Käfer

Matthias Koch

Wolfgang Schneider

Kleinaundorf

Weißig

Pesterwitz

Zuhörer: 7

Herr Rumberg begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Er informiert, dass Frau Keilig-Förster, Leiterin der Kindertagesstätte Kinderland am Wiesenhang am 7. November 2020 im Alter von 55 Jahren verstorben ist. Er bittet um eine Schweigeminute.

Des Weiteren weist er darauf hin, dass Fotografieren und Videoaufzeichnungen während der gesamten Sitzung nicht erlaubt sind.

Herr Rumberg ändert die Tagesordnung dahingehend, dass er den Tagesordnungspunkt 13 (B 2020/066 - Feststellung Jahresabschluss 31. Dezember 2019 - Abwasserbetrieb der Stadt Freital) auf den Tagesordnungspunkt 4 vorzieht. Seitens der Stadträte gibt es dazu keine Einwände oder weitere Änderungen, somit ist die geänderte Tagesordnung angenommen und die Nummerierung ändert sich entsprechend.

### VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft: **Große Kreisstadt Freital**  
Gremium: **Stadtrat**  
Sitzung am: **12. November 2020**

#### Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschrift vom 10. September 2020
3. Information zum aktuellen Stand der Unterbringung und Betreuung der Asylbewerber
4. (Vorlagen-Nr.: B 2020/066) Feststellung Jahresabschluss 31. Dezember 2019 - Abwasserbetrieb der Stadt Freital

5. Informationen zur Situation in Kindertageseinrichtungen

6. Informationen und Anfragen

7. (Vorlagen-Nr.: I 2020/016)

Mitteilung über den Vollzug des Beschlusses zur vorübergehenden Bevollmächtigung des Oberbürgermeisters in Teilbereichen in der sitzungsfreien Zeit

8. (Vorlagen-Nr.: I 2020/017)

Informationen nach § 12 Abs. 4 Nr. 1 und 2 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Freital - II. Quartal 2020 (Vorlagen-Nr.: I 2020/018)

9. Informationen nach § 12 Abs. 4 Nr. 3 und 4 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Freital - 3. Quartal 2020 (A 2020/018)

10. Antrag der Fraktion Bürger für Freital zur Schaffung einer öffentlichen Toilettenanlage auf dem Neumarkt als Übergangslösung

11. (A 2020/020)

Antrag der Fraktion Bürger für Freital auf Verbesserung der Schulwegsicherheit für die Grundschüler mit gleichzeitiger Lösung der Verkehrssicherheitsprobleme an der Grundschule Glückauf Zauckerode

12. (A 2020/021)

Antrag - Reaktion zur aktuellen Coronaschutzverordnung (Vorlagen-Nr.: B 2020/060)

Neufassung der Ordnung über die Vergabe und die Erhebung von Entgelten für die außerschulische Benutzung von Turn- und Sporthallen der Stadt Freital (Vergabe- und Entgeltordnung Sporthallen)

13. (Vorlagen-Nr.: B 2020/070)

Maßnahmeplan zur Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (Vorlagen-Nr.: B 2020/071)

14. Vergabe von Bauleistungen: Neubau KITA Storchenbrunnen II - Altlastensanierung

15. (Vorlagen-Nr.: B 2020/071)

Vergabe von Bauleistungen: Neubau KITA Storchenbrunnen II - Altlastensanierung

#### Tagesordnungspunkt 1

Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Rumberg stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

#### Tagesordnungspunkt 2

Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschrift vom 10. September 2020

Gegen die genannte Niederschrift liegen keine Einwendungen vor.

**Tagesordnungspunkt 3**

Information zum aktuellen Stand der Unterbringung und Betreuung der Asylbewerber

Herr Rumberg informiert, dass derzeit 85 Männer, 11 Frauen und 22 Kinder (118 Asylbewerber) dezentral in Freital untergebracht sind.

Seitens der Stadträte gibt es keinen Diskussionsbedarf.

**Tagesordnungspunkt 4 (B 2020/066)**

Feststellung Jahresabschluss 31. Dezember 2019 - Abwasserbetrieb der Stadt Freital

Vorberatung Finanz- und Verwaltungsausschuss am 5. November 2020

Herr Hartig erläutert die Sach- und Rechtslage der Beschlussvorlage. Er bedankt sich bei Herrn Rülke für den Hinweis, dass in der Anlage 3 des Berichtes über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019 und des Lageberichts für das Wirtschaftsjahr 2019 auf der Seite 5 in der Zeile „Forderungen aus hochgerechnetem Abwasseranfall“ des Jahres 2019 eine 1 zu viel steht. Die richtige Summe lautet 1.001.664,34 Euro.

Frau Kerger geht näher auf den Bericht des Rechnungsprüfungsamtes ein.

Seitens der Stadträte gibt es keinen Diskussionsbedarf. Somit folgt die Beschlussfassung.

**Beschluss-Nr.: 104/2020****1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital stellt den Jahresabschluss 2019 des Abwasserbetriebs der Stadt Freital mit folgenden Ergebnissen fest**

|  |                           |
|--|---------------------------|
| <b>1.1 Bilanzsumme</b>   | <b>61.640.613,84 Euro</b> |
| <b>1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf das Anlagevermögen</b> | <b>57.494.278,76 Euro</b> |
| <b>das Umlaufvermögen</b>  | <b>4.072.159,37 Euro</b>  |
| <b>1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf das Eigenkapital</b>  | <b>25.791.558,59 Euro</b> |
| <b>die Sonderposten aus Zuschüssen zum Anlagevermögen</b>              | <b>18.295.534,81 Euro</b> |
| <b>die Rückstellungen</b>  | <b>1.084.764,03 Euro</b>  |
| <b>die Verbindlichkeiten</b>   | <b>16.407.606,65 Euro</b> |
| <b>1.2 Jahresüberschuss</b>  | <b>590.697,77 Euro</b>    |
| <b>1.2.1 Summe der Erträge</b>   | <b>6.404.010,76 Euro</b>  |
| <b>1.2.2 Summe der Aufwendungen</b>                                    | <b>5.813.312,99 Euro</b>  |

**2. Der Jahresüberschuss in Höhe von insgesamt 590.697,77 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.****3. Der Gewinnvortrag aus dem Wirtschaftsjahr 2018 in Höhe von 591.584,24 Euro wird der Allgemeinen Rücklage zugeführt.****4. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2019 die Entlastung erteilt.****5. Die im Rechnungswerk enthaltene Kostenüberdeckung im Sinne von § 10 SächS-KAG aus dem Kalkulationszeitraum 2019 wird festgestellt.****Abstimmungsergebnis**

|   |    |
|---|----|
| Zahl der Gremiumsmitglieder:            | 35 |
| Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder: | 31 |
| Davon stimmberechtigt:                  | 31 |
| Ja-Stimmen:                             | 31 |
| Nein-Stimmen:                           | 0  |
| Stimmenthaltungen:                      | 0  |

Herr Rumberg bedankt sich bei den Kolleginnen und Kollegen des Abwasserbetriebes sowie bei der Technischen Werke Freital GmbH für die geleistete Arbeit.

**Tagesordnungspunkt 5**

Informationen zur Situation in Kindertageseinrichtungen

Herr Caspar informiert, dass es derzeit 27 unversorgte Kinder gibt. Die Eltern haben jeweils ein Angebot erhalten, welches sie aber alle ablehnten. Des Weiteren erläutert er, dass die Kindertagesstätte in der ehemaligen Schule Kleinnaundorf Anfang November 2020 in Betrieb gegangen ist. Die Gesamtabrechnung der Kosten liegt derzeit noch nicht vor, es ist aber jetzt schon eine Überzeichnung von bis zu 50.000,00 Euro abzusehen.

Seitens der Stadträte gibt es keinen Diskussionsbedarf.

**Tagesordnungspunkt 6**

Informationen und Anfragen

Herr Rumberg informiert, dass folgende Anfragen schriftlich beantwortet wurden:

- von Herrn Weinholtz zur Thematik Obdachlose in der Stadt Freital
- von Herrn Weinholtz zur Erstellung eines Themenstadtplanes der Stadt Freital
- von der CDU-Fraktion zur Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes
- von der Fraktion Freie Wähler Freital zur Sanierung des Windbergdenkmals
- von der Fraktion Freie Wähler Freital zur Errichtung einer Hundewiese
- von der Fraktion Freie Wähler Freital zur Beantwortung von Bürgeranfragen
- von der AfD-Fraktion bezüglich der Beurteilungen für Kindergartenkinder in der Kindertagesstätte Regenbogen

Des Weiteren ist die Verwaltung der Aufforderung der Fraktion Mitte-Links nachgekommen und hat die Beseitigung diverser Schmierereien im Stadtbild Freital veranlasst.

Am 15. November 2020 wird Herr Rumberg im Rahmen des Volkstrauertages an entsprechender Stelle im Stillen gedenken. Weiterhin führt er aus, dass die Stadt Freital ein Spendenkonto für die Betroffenen des Hausbrandes an der Dresdner Straße 52 eingerichtet hat. In dem Zusammenhang möchte er sich noch einmal bei den Kameradinnen und Kameraden der beteiligten Feuerwehren bedanken. Einen weiteren Dank richtet er an die Rettungskräfte sowie den Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (RVSOE), der für die Betroffenen einen Bus zur Verfügung gestellt hat und an Herrn Gliemann, der in seinem Hotel ein Obdach gegeben hat.

Frau Ebert reicht eine Anfrage zur Ansiedlung des Bundesamtes zur Sicherheit in der Informationstechnik ein und verliert diese. Weiterhin verliert sie einen Antrag zur Erweiterung der Angebote für Inhaber der Ehrenamtskarte als Ausdruck der Würdigung ehrenamtlicher Tätigkeit.

Frau Weigel geht auf Folgendes ein bzw. hat folgende Fragen:

- Bezüglich des Automaten der Sparkasse in Zauckerode wird in dem Gebäude der Wohnungsgesellschaft Freital mbH (WGF) ebenerdig ein Geldautomat installiert. In dem Zusammenhang wurde darum gebeten auch einen Kontoauszugsdrucker mit aufstellen, was ebenfalls zugesagt wurde. Aufgrund noch ausstehender Maßnahmen wird dieser voraussichtlich im April 2021 aufgestellt sein.
- In Freital Zauckerode am Weißiger Hang besteht der Bedarf einer weiteren Sitzbank. Sie bittet dies zu prüfen.
- Gibt es mittlerweile für Freital eine Lösung, wo sich Bürger Gripeschutz impfen lassen können?

- Gibt es für die Verteilung der Abfallkalender die Möglichkeit, dass diese an die Haushalte verschickt werden? Gerade für ältere Menschen ist es schwer ins Rathaus zu kommen, um sich einen abzuholen.

Herr Rumberg antwortet, dass bezüglich der zweiten Sitzbank für Zauckerode geschaut wird. Hinsichtlich der Abfallkalender führt er aus, dass diese bereits der Verwaltung vorliegen und ab dem 1. Dezember 2020 an den Informationen abgeholt werden können. Hintergrund ist, dass der Abfallkalender irgendwann vollkommen digital werden soll, da damit Kosten in Höhe von ca. 100.000,00 Euro eingespart werden können.

Herr Prinz reicht eine Anfrage zur Reinigung sowie zur Drogen- und Alkoholproblematik im Mühlenviertel ein und verliert diese.

Herr Zscherper verliert eine Anfrage bezüglich Kontrollen der Maskenpflicht durch das Ordnungsamt im Einzelhandel. Herr Rumberg antwortet, dass die Maskenpflicht nicht durch das Ordnungsamt, sondern durch den Landkreis kontrolliert wird.

Herr Tschirner verliert zwei Anfragen zur Überprüfung der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Freital sowie Installation von Ladestationen und reicht sie ein.

Herr Käfer spricht die Situation der Schulbusverbindung aufgrund der Baumaßnahme in Kleinnaundorf an. Diesbezüglich gab es vom Ortschaftsrat über den Oberbürgermeister ein Schreiben an den RVSOE, worauf es auch ein Antwortschreiben gibt, aus dem Herr Käfer zitiert. All das auf was in dem Schreiben eingegangen wurde, war dem Ortschaftsrat bereits bekannt. Absolut fassungslos hat ihn der Satz gemacht, dass der zeitliche Mehraufwand nach der Sperrung nicht mehr benötigt wird. Auf dieses Schreiben hat Herr Käfer eine E-Mail verfasst, die beinhaltet, dass auf die vorgeschlagene alternative Busverbindung gar nicht eingegangen wurde. Er hat um eine Antwort gebeten, da er sonst an die Öffentlichkeit gehen würde. Bis heute liegt dem Ortschaftsrat keine Antwort auf die E-Mail vor. Weiterhin spricht er den Umbau der ehemaligen Schule Kleinnaundorf an und bemerkt, dass aus seiner Sicht dieser sehr gut von statten gegangen ist, wofür er sich bedankt. Unverständlich für ihn sind aber die Auflagen des Landesjugendamtes sowie des Arbeits- und Brandschutzes, die Mehrkosten in Höhe von bis zu 50 % verursachen. Beispielsweise handelt es sich um einen Zaun, der vor einen Zaun gebaut werden muss, weil der bestehende schmiedeeiserne Zaun auf dem Schulhof für die Kinder gefährlich sei. Die Kinder halten sich aber gar nicht in dem Bereich auf. Weiterhin wurde bemängelt, dass

eine Sandkastenanlage gebaut werden muss, obwohl sich 30 Meter weiter bereits eine befindet. Herr Käfer fasst zusammen, dass all diese Auflagen bei den Erbauern sowie Nutzern des Hauses und dem Ortschaftsrat auf Unverständnis gestoßen sind. Auf der einen Seite werden zusätzliche Steuern verschwendet und auf der anderen Seite handelt es sich bei der Kindertageseinrichtung lediglich um eine Interimslösung, so lange die zweite Einrichtung am Storchbrunnen im Jahr 2022 fertiggestellt ist. Danach muss wieder Geld in die Hand genommen werden, um den Rückbau zu veranlassen. Herr Käfer bittet die Verwaltung solche Auflagen im Vorfeld abzufragen, damit deren Sinnhaftigkeit geprüft werden kann. Des Weiteren bittet der Ortschaftsrat Kleinnaundorf um Prüfung der Verwaltung, welche Fördermittel im Jahr 2021 möglich sind, um das Gebäude in seiner Außenhülle zu sanieren. Dabei sollte das von den Bürgern und vom Heimatverein „G-Haus“ Kleinnaundorf e. V. eingereichte Nutzungskonzept Beachtung finden.

Herr Schneider verliert eine Anfrage zur Errichtung eines Trimm-Dich-Pfades in der Stadt Freital und reicht diese ein.

Herr Wolframm stellt den Antrag im Rahmen der Haushaltsberatung über die Entschädigungssatzung und dort speziell über den Bereich der Aufwandsentschädigung für Beauftragte zu diskutieren. Er wird den Antrag entsprechend nachreichen.

Herr Rülke weist darauf hin, dass auf der Straße hinter der Wurgwitzer Grundschule, wo es geradeaus nach Oberhermsdorf geht ein Hinweisschild für Wanderer fehlt.

Herr Rumberg wird dies prüfen lassen. Weitere Informationen und Anfragen gibt es nicht.

#### **Tagesordnungspunkt 7 (I 2020/016)**

Mitteilung über den Vollzug des Beschlusses zur vorübergehenden Bevollmächtigung des Oberbürgermeisters in Teilbereichen in der Sitzungsfreien Zeit

Vorberatung Finanz- und Verwaltungsausschuss am 5. November 2020

Seitens der Stadträte besteht kein Diskussionsbedarf.

#### **Tagesordnungspunkt 8 (I 2020/017)**

Informationen nach § 12 Abs. 4 Nr. 1 und 2 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Freital - II. Quartal 2020

Vorberatung Technischer und Umweltausschuss am 4. November 2020

Vorberatung Finanz- und Verwaltungsausschuss am 5. November 2020

Seitens der Stadträte besteht kein Diskussionsbedarf.

#### **Tagesordnungspunkt 9 (I 2020/018)**

Informationen nach § 12 Abs. 4 Nr. 3 und

4 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Freital - 3. Quartal 2020

Vorberatung Finanz- und Verwaltungsausschuss am 5. November 2020

Seitens der Stadträte besteht kein Diskussionsbedarf.

#### **Tagesordnungspunkt 10 (A 2020/018)**

Antrag der Fraktion Bürger für Freital zur Schaffung einer öffentlichen Toilettenanlage auf dem Neumarkt als Übergangslösung

Vorberatung Technischer und Umweltausschuss am 4. November 2020

Herr Tschirner bemerkt, dass es am 5. Dezember 2019 bereits einen Beschluss zur Vorlage B 2019/064/2 gab, wo über eine öffentliche Toilettenanlage am Neumarkt beschlossen wurde. Er erläutert kurz den damals gefassten Beschluss. Der vorliegende Antrag soll die Thematik wieder aufgreifen, da bis jetzt nichts von dem damals gefassten Beschluss umgesetzt wurde. Im Technischen und Umweltausschuss gab es die Information, dass auf der Leßkestraße ein Gebäude der WGF entstehen soll, wo die öffentliche Toilette integriert wird. Aus der Presse ist diesbezüglich zu lesen, dass dieses Gebäude frühestens in zwei, drei Jahren realisiert wird. Herr Tschirner ist aber der Meinung, dass man die Bevölkerung der Stadt Freital nicht weitere zwei drei Jahre vertrösten kann. Herr Tschirner ändert den Beschlussvorschlag seines Antrages dahingehend, dass er den Punkt 1 entsprechend streicht, aber der Punkt 2 weiterhin zur Abstimmung steht. Herr Rülke führt aus, als im letzten Jahr die Thematik bereits diskutiert wurde, die Kosten der Baumaßnahme eine große Rolle spielten und es in dem Zusammenhang auch um Fördermittel ging. Er möchte wissen, ob die Leistung zur Errichtung einer öffentlichen Toilette am Neumarkt ausgeschrieben wurde.

Herr Schautz führt aus, dass im Zuge der damaligen Beschlussvorlage B 2019/064/2 informiert wurde, dass eine funktionale Ausschreibung entsprechend der Anforderung erarbeitet wurde. Diese Ausschreibung ist aber nicht an den Markt gegangen, da bekannt wurde, dass im Bereich der Wohnanlage Leßkestraße eine öffentliche Toilette entstehen wird. Herr Schautz bemerkt, dass darüber auch im Ausschuss informiert wurde.

Herr Brandau bemerkt, dass bezüglich der Interimslösung die Kosten fehlen, einmal für die Anschaffung und dann einmal für die Betreibung. Dies ist für eine Beschlussfassung wichtig.

Herr Rumberg fasst zusammen, dass die Stadt Freital die Thematik öffentliche Toilette am Neumarkt auf dem Plan hat und diesbezüglich in enger Abstimmung mit der WGF steht, die plant, diese in den

Neubau auf der Leßkestraße zu integrieren. Was den Wochenmarkt angeht, besteht momentan die Möglichkeit für die Händler die Toilette im Technologie- und Gründerzentrum Freital (TGF) zu nutzen. Sollte die Toilette für jedermann freigegeben werden, müssten die Toiletten aufgrund der jetzigen Situation nach jedem Benutzen gereinigt und desinfiziert werden, was wiederum finanziell nicht tragbar ist.

Herr Gliemann stimmt Herrn Brandau zu, dass die finanziellen Auswirkungen des Antrages fehlen, so dass er vorschlägt den Antrag noch einmal in die Ausschüsse zurückzuweisen und erneut auf die Tagesordnung zu setzen.

Herr Tschirner weist darauf hin, wenn die Toiletten schon installiert wären, auch die Finanzierung bereits gedeckt wäre. Als schnelle Lösung könnte für das TGF, was die Toiletten zur Verfügung stellt, eine Reinigungskraft für 100,00 Euro pro Wochenmarkt akquiriert werden. Die Kosten, die der TGF dadurch entstehen, dürfen aber nicht auf die Mieter umgelegt werden, sondern müssten separat laufen. Herr Tschirner ist der Meinung, da die Stadt Freital den Bürgern eine öffentliche Toilette versprochen hat, sie auch die Gelder dafür in die Hand nehmen muss.

Herr Rumberg bemerkt, dass neben den Personalkosten auch Betriebskosten entstehen, um eine öffentliche Toilette zu betreiben.

Herr Rülke führt aus, dass in der Aufsichtsratsitzung des TGF ebenfalls über die Thematik öffentliche Toilette gesprochen wurde und gesagt wurde, sollten die Toiletten im TGF für jedermann zugänglich werden, diese Kosten von der Stadt übernommen werden müssten. Des Weiteren möchte Herr Rülke wissen, ob es neben dem TGF weitere Möglichkeiten gibt, wie und wo man den Bürgern eine öffentliche Toilette anbieten könnte. Möglicherweise könnte die Aral-Tankstelle befragt werden, ob sie ihre Toilette der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen würde oder, sollten die entsprechen Medienanschlüsse vorhanden sein, könnte übergangsweise über eine Containerlösung nachgedacht werden. Herr Rülke spricht sich aufgrund der vielen offenen Fragen ebenfalls für eine Vertagung des Antrages aus.

Herr Brandau hält es für die Entscheidungsfindung wichtig, ob die Toilette 365 Tage á 24 Stunden geöffnet sein soll oder ob eine öffentliche Toilette nur an bestimmten Tagen wie den Wochenmarkt oder zu bestimmten Veranstaltungen zur Verfügung gestellt wird. Beispielsweise könnte ein Toilettencontainer einschließlich Installation für ca. 25.000,00 Euro erworben werden. Die Betriebskosten wiederum würden noch hinzukommen. Frau Ebert kann die ganze Diskussion nicht nachvollziehen, wenn jetzt nur von

einer Toilette für den Wochenmarkt gesprochen wird. Man könnte auch einen Hinweis am Neumarkt anbringen, dass sich die nächste öffentliche Toilette am Busbahnhof befindet.

Herr Tschirner stimmt zu, den Antrag noch einmal zu vertagen, um all die aufgeworfenen Fragen bzw. neuen Ideen einfließen zu lassen. Ihm geht es aber mit dem Antrag um eine kurzfristige Lösung für eine öffentliche Toilette.

Herr Rumberg fasst zusammen, dass der Antrag in den Stadtrat Januar 2021 verschoben wird.

Seitens der Stadträte herrscht Zustimmung.

#### **Tagesordnungspunkt 11 (A 2020/020)**

Antrag der Fraktion Bürger für Freital auf Verbesserung der Schulwegsicherheit für die Grundschüler mit gleichzeitiger Lösung der Verkehrsicherheitsprobleme an der Grundschule Glückauf Zauckerode

Vorberatung Sozial- und Kulturausschuss am 3. November 2020

Vorberatung Technischer und Umweltausschuss am 4. November 2020

Herr Tschirner führt aus, dass eine Vielzahl der geforderten Punkte des Antrages, wie unter anderem die Verkehrsicherungspflicht für Personen und Gebäude, sprich dass Rettungskräfte im Notfall herankommen, umgesetzt wurden. Weiterhin wurde dem Ordnungsamt eine Grundlage geschaffen, dass sie auf dem Parkplatz der Schule entsprechend agieren können, da das Schild „Privatparkplatz“ entfernt wurde. Aufgrund dessen zieht Herr Tschirner den Antrag zurück. Wichtig ist aber, dass sich die Verwaltung dafür einsetzt, dass die Lehrer einen Parkberechtigungsschein für den Parkplatz an der Schule bekommen. Herr Tschirner fügt hinzu, dass sich die Parksituation in den letzten Tagen sichtbar entspannt hat.

Herr Rülke hält es für sinnvoll den Antrag zurückzuziehen. Er weist aber darauf hin, dass es sich hierbei um sehr viele Beteiligte handelt und es somit auch unterschiedliche Ansichten zu den einzelnen Dingen gibt, wobei es zu Missverständnissen in der Kommunikation kommt. Der Schulleiter der Glückauf Grundschule hat Herrn Rülke angerufen und mitgeteilt, dass er über die jetzige Situation überhaupt nicht glücklich ist. Aus dem Grund sollte mit allen Beteiligten ein gemeinsames Gespräch geführt werden, so dass dann eine optimale Lösung gefunden werden kann. Herr Rülke regt an, den neugepflasterten Fußweg farblich zu markieren, so dass deutlich wird, dort laufen Kinder rüber, was wiederum eine gewisse Sicherheit vermittelt.

Da es keinen weiteren Diskussionsbedarf gibt, beendet Herr Rumberg den Tagesordnungspunkt.

#### **Tagesordnungspunkt 12 (A 2020/021)**

Antrag - Reaktion zur aktuellen Coronaschutzverordnung

Herr Heger geht näher auf den Antrag ein und appelliert an den Stadtrat einen Aufruf an den Ministerpräsidenten Herrn Kretschmer zu richten, diese Maßnahmen zurückzunehmen und auf demokratische Weise darüber zu entscheiden.

Herr Rumberg bemerkt, dass der Beschlussvorschlag „die unterzeichneten Stadträte“ enthält und fragt, wer diese Stadträte sind.

Herr Rülke bittet, dass von medizinischen und statistischen Diskussionen Abstand gehalten werden soll, da die meisten Stadträte keine Fachleute in den Gebieten sind. Der Antrag umfasst, dass die Bevölkerung momentan mit Einschränkungen der Grundrechte zu kämpfen hat, wovon auch die Wirtschaft massiv betroffen ist. Er bemerkt, dass die Folgen jetzt noch gar nicht abzuschätzen sind. Des Weiteren ist er der Auffassung, dass ein Großteil der Einschränkungen durchaus zweifelhaft zustande gekommen sind. Herr Rülke spricht sich aufgrund dessen für den vorliegenden Antrag aus und unterstützt somit Herrn Heger bei seinem Vorhaben.

Frau Dr. Darmstadt erläutert, dass der Beschluss falsch ist, da nicht die Bundeskanzlerin die Maßnahmen getroffen hat, sondern dies Aufgabe der Länder ist. Die Länder haben sich nunmehr auf Maßnahmen geeinigt, weil die Bevölkerung bei den verschiedenen Maßnahmen nicht mehr durchgesehen hat. Sie fügt hinzu, dass die Bevölkerung auch völlig unterschiedlich dem Virus und den damit verbundenen Maßnahmen gegenübersteht. Der eine kann es gar nicht nachvollziehen und der andere fordert noch mehr Einschränkungen. Frau Dr. Darmstadt appelliert an die Stadträte, diesen Antrag nicht zu unterschreiben, weil er nicht der Wahrheit entspricht. Weiterhin geht sie auf eine Studie aus Amerika ein, die zeigt, dass mit wenig Mobilität auch die Infektionszahlen sinken. Was die Intensivbetten für Corona betrifft, liegt es nicht daran, dass diese nicht vorhanden sind, sondern am fehlenden Personal. Frau Dr. Darmstadt betont, dass die jetzige Situation ernst ist und ein Teil der Bevölkerung endlich begreifen muss, dass sie an ihrem Verhalten etwas ändern muss, damit die Zahlen wieder entsprechend sinken. Es muss auf jeden Fall vermieden werden, dass beispielsweise die Schulen wieder geschlossen werden, da dies weniger Leute am Arbeitsmarkt wie in Pflegeberufen bedeutet.

Herr Gliemann steht als unmittelbar betroffener Gastronom hinter dem Antrag. Er fügt hinzu, dass er überhaupt nicht nachvollziehen kann, warum die Gastronomie geschlossen ist, da ihm kein Fall in

Sachsen bekannt ist, wo in der Gastronomie eine Infektion nachgewiesen wurde. Es musste keine Gastronomie aufgrund Corona geschlossen werden.

Herr Wolframm spricht im Namen der Fraktion Mitte-Links, dass dieser Antrag nicht in den Stadtrat gehört, sondern in den Landtag. Die Fraktion Mitte-Links wird einstimmig gegen diesen Antrag stimmen.

Herr Weinholtz stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Ende der Debatte.

Herr Weichlein weist darauf hin, dass jede Fraktion noch ihre Meinung abgeben kann, die noch nicht zum Sachverhalt gesprochen hat.

Frau Ebert spricht sich im Namen der CDU-Fraktion gegen den Antrag aus, da er in Teilen falsch sowie populistisch ist. Sie bestätigt, dass es momentan eine schwierige Situation ist, aber man jetzt verantwortungsvoll für den Anderen mitentscheiden muss. In dem Zusammenhang weist sie auf das Grundgesetz Artikel 2 hin, der das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit sowie die Unverletzlichkeit der Freiheit der Person beinhaltet. Frau Ebert wünscht sich einen Oberbürgermeister, der den Bürgern Zuversicht und ein bisschen Grundvertrauen in die Landespolitik vermittelt. Dies wird momentan etwas verspielt.

Herr Rumberg erwidert, dass sich die Welt permanent verändert und ihm die Entwicklung Sorge bereitet. Gerade die Demokratie sieht er als gefährdet an.

Herr Tschirner verliest ein Statement zur aktuellen Situation und spricht sich für das Wohl der Bürger der Stadt Freital und gegen den Antrag aus.

Herr Rülke spricht sich gegen den Antrag auf Ende der Debatte aus und bittet den Beschlussvorschlag des Antrages entsprechend anzupassen.

Herr Wolframm bemerkt, dass der Antrag Ende der Debatte gestellt wurde und dieser abzustimmen ist.

Herr Rumberg erwidert, dass es gängige Praxis ist, dass Beschlussvorschläge geändert werden und dann darüber abgestimmt wird. Er fragt Herrn Weinholtz, ob er seinen Antrag auf Ende der Debatte zurückzieht.

Herr Weinholtz verneint.

Da es keine weiteren Wortmeldungen zum Antrag auf Ende der Debatte gibt, folgt die Abstimmung.

#### Abstimmungsergebnis

|   |    |
|---|----|
| Zahl der Gremiumsmitglieder:            | 35 |
| Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder: | 33 |
| Davon stimmberechtigt:                  | 33 |
| Ja-Stimmen:                             | 16 |
| Nein-Stimmen:                           | 16 |
| Stimmenthaltungen:                      | 1  |

Der Antrag findet keine Mehrheit, damit ist er abgelehnt.

Herr Rülke möchte den Beschlusstext da-

hingehend ändern, dass nach den Worten „Die unterzeichnenden Stadträte fordern Herrn Ministerpräsidenten Kretschmer auf, ...“ und vor den Worten „... getroffenen Maßnahmen ...“ der Teilsatz „die im Anschluss an die geschlossene Sitzung mit der Bundeskanzlerin durch die Staatsregierung“ eingefügt wird. Der Hinweis von Frau Dr. Darmstadt, dass es keine Entscheidung der Bundeskanzlerin ist, sollte entsprechend mit der Änderung des Beschlusstextes richtig gestellt werden. Herr Heger stimmt dem zu.

Frau Ebert bittet um eine Auszeit, um sich in der Fraktion entsprechend zu beraten.

Es gibt keine Einwände gegen eine Auszeit. Frau Druhm verlässt den Saal. Somit sind 32 Stimmberechtigte anwesend.

Auszeit von 19.35 Uhr bis 19.40 Uhr  
Herr Frost stellt den Antrag auf namentliche Abstimmung.

Herr Weichlein erläutert, dass ein Viertel der anwesenden Stadträte dem Antrag zustimmen muss. Da der Oberbürgermeister bei dieser Abstimmung nicht stimmberechtigt ist, müssen bei 31 anwesenden Stadträten acht Stadträte der namentlichen Abstimmung zustimmen.

Es folgt die Abstimmung des Antrages zur namentlichen Abstimmung.

Es stimmen deutlich mehr als acht Stadträte für eine namentliche Abstimmung. Somit folgt die namentliche Abstimmung über den geänderten Beschlussvorschlag:

**Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital möge beschließen:**

**Die unterzeichnenden Stadträte fordern Herrn Ministerpräsidenten Kretschmer auf, die im Anschluss an die geschlossene Sitzung mit der Bundeskanzlerin, durch die Staatsregierung getroffenen Maßnahmen mit sofortiger Wirkung wieder zu beenden und sich künftig dafür einzusetzen, dass solche weitreichenden Grundrechtseinschränkungen rechtsstaatlich, das heißt unter parlamentarischer Kontrolle, getroffen werden.**

Herr Weichlein verliest die Stimmberechtigten in alphabetischer Reihenfolge, welche entsprechend abstimmen:

| Stimmberechtigte         | Abstimmung |
|--------------------------|------------|
| Brandau, Lothar          | nein       |
| Dr. Darmstadt, Franziska | nein       |
| Dylla, Mathias           | ja         |
| Ebert, Jutta             | nein       |
| Engelmann, Lydia         | nein       |
| Forberg, Daniela         | nein       |
| Frenzel, Alexander       | nein       |
| Frost, Steffen           | ja         |
| Frost, Ute-Maria         | ja         |
| Gliemann, Frank          | ja         |
| Heger, Torsten           | ja         |
| Heinzmann, Peter         | nein       |
| Heisig, Sven             | ja         |
| Henzel, Yvonne           | ja         |
| Just, Andreas            | ja         |

|                           |      |
|---------------------------|------|
| Kummer, Ines              | nein |
| Mahoche, Candido          | nein |
| Meyer, Chris              | nein |
| Mihály-Anastasio, Claudia | ja   |
| Müller, Jörg              | ja   |
| Mumme, Jörg               | nein |
| Prinz, Thomas             | ja   |
| Rülke, Martin             | ja   |
| Rumberg, Uwe              | ja   |
| Schütz, Steffen           | ja   |
| Seyfried, René            | ja   |
| Tschirner, Lars           | nein |
| Wachsmuth, Nicole         | nein |
| Weigel, Heidrun           | nein |
| Weinholtz, Peter          | nein |
| Wolframm, Klaus           | nein |
| Zscherper, Michael        | ja   |

Es haben sich somit 16 Stimmberechtigte für den Antrag ausgesprochen und 16 dagegen. Da es keine Mehrheit ergab, ist der Antrag abgelehnt.

#### Abstimmungsergebnis

|   |    |
|---|----|
| Zahl der Gremiumsmitglieder:            | 35 |
| Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder: | 32 |
| Davon stimmberechtigt:                  | 32 |
| Ja-Stimmen:                             | 16 |
| Nein-Stimmen:                           | 16 |
| Stimmenthaltungen:                      | 0  |

#### Beschluss Nr.: 105/2020

**Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital lehnt folgenden Beschluss ab:**

**Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital möge beschließen:**

**Die unterzeichnenden Stadträte fordern Herrn Ministerpräsidenten Kretschmer auf, die im Anschluss an die geschlossene Sitzung mit der Bundeskanzlerin, durch die Staatsregierung getroffenen Maßnahmen mit sofortiger Wirkung wieder zu beenden und sich künftig dafür einzusetzen, dass solche weitreichenden Grundrechtseinschränkungen rechtsstaatlich, d. h. unter parlamentarischer Kontrolle, getroffen werden.**

Frau Druhm kommt wieder in den Saal. Somit sind 33 Stimmberechtigte anwesend.

#### Tagesordnungspunkt 13 (B 2020/060)

Neufassung der Ordnung über die Vergabe und die Erhebung von Entgelten für die außerschulische Benutzung von Turn- und Sporthallen der Stadt Freital (Vergabe- und Entgeltordnung Sporthallen)

Vorberatung Sozial- und Kulturausschuss am 3. November 2020

Vorberatung Finanz- und Verwaltungsausschuss am 5. November 2020

Herr Schütz und Herr Wolframm erklären sich als befangen und verlassen das Gremium. Somit sind 31 Stimmberechtigte anwesend.

Herr Caspar erläutert die Sach- und Rechtslage der Beschlussvorlage.

Herr Gliemann führt aus, dass es grund-

sätzlich nicht schön ist, wenn Gebühren erhöht werden. In dem Fall handelt sich aber nach 22 Jahren um eine Anpassung, somit sollte dafür Verständnis vorhanden sein. Er fügt hinzu, dass sich in den 22 Jahren an den Turnhallen auch viel getan hat und es keine Turnhalle mehr gibt, die baufällig ist. Herr Gliemann spricht sich deshalb für die Beschlussvorlage aus.

Frau Ebert spricht sich im Namen der CDU-Fraktion für die Beschlussvorlage aus. Die Erhöhung erfolgt moderat und der Anteil der Kinder und Jugendlichen wird in den Vereinen entsprechend gefördert.

Herr Mumme lehnt im Namen der Fraktion Mitte-Links die Erhöhung ab. Gerade in der jetzigen Zeit ist das ein falsches Signal nach außen.

Frau Dr. Darmstadt stimmt zu, dass es sich um eine moderate Erhöhung handelt. Das Geld, was die Stadt Freital dadurch mehr einnimmt, wird für die Vereine mit Kindern genutzt, die auf die Kreissporthallen angewiesen sind. Der Landkreis gewährt keine Ermäßigung. Es geht somit darum, dass alle Freitaler Kinder, die in einem Verein Sport treiben, ein Stückweit in den Ermäßigungen Berücksichtigung finden.

Herr Brandau ist der Auffassung, dass sich die Stadt Freital leisten kann, die Entgelte nicht zu erhöhen. Die Fraktion Mitte-Links möchte ein deutliches Signal an Familien mit Kindern schicken, in dem sie der Erhöhung nicht zustimmt.

Herr Käfer möchte wissen, warum die Turnhalle Kleinnaundorf in der Vorlage nicht mit aufgeführt ist.

Herr Funk antwortet, dass diese Turnhalle verpachtet ist und es in der Vergabe- und Entgeltordnung für Sporthallen nur um nicht verpachtete Turnhallen geht.

Weiterer Diskussionsbedarf besteht nicht. Somit folgt die Beschlussfassung.

#### **Beschluss-Nr.: 106/2020**

**Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beschließt die Ordnung über die Vergabe und die Erhebung von Entgelten für die außerschulische Benutzung von Sporthallen in Trägerschaft der Großen Kreisstadt Freital (Vergabe- und Entgeltordnung Sporthallen) gemäß dem in der Anlage 1 beigefügten Entwurf vom 15. Oktober 2020.**

#### **Abstimmungsergebnis**

|   |    |
|---|----|
| Zahl der Gremiumsmitglieder:            | 35 |
| Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder: | 33 |
| Davon stimmberechtigt:                  | 31 |
| Ja-Stimmen:                             | 21 |
| Nein-Stimmen:                           | 9  |
| Stimmenthaltungen:                      | 1  |
| Befangen:                               | 2  |

Herr Schütz und Herr Wolframm kommen wieder ins Gremium. Somit sind 33 Stimmberechtigte anwesend.

#### **Tagesordnungspunkt 14 (B 2020/070)**

Maßnahmeplan zur Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen

Vorberatung Sozial- und Kulturausschuss am 3. November 2020

Herr Caspar erläutert die Sach- und Rechtslage der Beschlussvorlage. Er fügt hinzu, dass es sich bei der Vorlage um einen Arbeitsstand handelt, der immer wieder aktualisiert wird.

Herr Frost findet das Ansinnen der UN-Konvention grundsätzlich gut, aber in der vorliegenden Vorlage wird seiner Ansicht nach teilweise über das Ziel hinausgeschossen. Beispielsweise dass die Internetseite der Stadt Freital in einfacher Sprache formuliert werden soll, wo er bittet das Wort „auch“ zu ergänzen oder die Schaffung von barrierefreien Wanderwegen, was er sich im Rabenauer Grund schwer vorstellen kann.

Herr Caspar antwortet, dass es mit der Website so gemeint ist, dass es „auch“ gemacht wird, wobei das Vereinfachen von Schreiben, die von der Verwaltung verschickt werden, nicht nur Menschen mit Behinderung betrifft. Was den Rabenauer Grund angeht, bemerkt Herr Caspar, dass der Landkreis eine Umfahrung ausarbeitet, damit er barrierefrei wird. Er fügt hinzu, dass es sich bei dem Maßnahmeplan um beispielhafte Aufzählungen bzw. Ziele handelt, die nicht alle erreicht werden können.

Frau Dr. Darmstadt fügt hinzu, dass die Umsetzung der UN-Konvention eine Pflichtaufgabe ist und ein Maßnahmeplan aufgestellt werden muss. Sie begrüßt die Vorlage und geht davon aus, dass die entsprechenden Maßnahmen mit Augenmaß umgesetzt werden und genau geschaut wird, was erforderlich ist.

Herr Caspar bemerkt, dass im Beschlussvorschlag die Worte „laut Anlage B 2020/070“ und nach dem Wort „beraten“ die Worte „bzw. beschlossen“ ergänzt wurden sowie die Worte „gibt ihn zur weiteren Beratung in die Verwaltung“ mit den Worten „bekennt sich zu den genannten Zielen“ ersetzt wurden.

Seitens der Stadträte gibt es keinen Diskussionsbedarf. Somit folgt die Beschlussfassung über den geänderten Beschluss.

#### **Beschluss-Nr.: 107/2020**

**Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital nimmt den Maßnahmeplan laut Anlage B 2020/070 zur Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen zur Kenntnis und bekennt sich zu den genannten Zielen. Die konkreten Umsetzungsschritte werden in den Ausschüssen bzw. im Stadtrat vorhabenbezogen beraten bzw. beschlossen.**

#### **Abstimmungsergebnis**

|   |    |
|---|----|
| Zahl der Gremiumsmitglieder:            | 35 |
| Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder: | 33 |
| Davon stimmberechtigt:                  | 33 |
| Ja-Stimmen:                             | 28 |
| Nein-Stimmen:                           | 0  |
| Stimmenthaltungen:                      | 5  |

#### **Tagesordnungspunkt 15 (B 2020/071)**

Vergabe von Bauleistungen: Neubau KITA Storchenbrunnen II - Altlastensanierung

Herr Messerschmidt erläutert die Sach- und Rechtslage der Beschlussvorlage.

Herr Heisig bemerkt, dass sich die Angebotssumme des Erstplatzierten erheblich von dem Zweitplatzierten abhebt. Laut Sächsischen Vergabegesetz darf ein Angebot mit einem unangemessen hohen oder niedrigen Preis keinen Zuschlag erhalten. Weiterhin ist die Angemessenheit des Preises insbesondere dann zweifelhaft, wenn ein Angebot um mehr als 10 % von dem nächsthöheren oder nächstniedrigeren Angebot abweicht. In dem vorliegenden Fall sind es schon bis zu 34 % gegenüber dem zweiten Angebot, wobei sich das zweite Angebot 10 % von den weiteren Angeboten unterscheidet. Herr Heisig hat diesbezüglich Bedenken sowie, dass sich dann vielleicht Nachträge ergeben, die der Stadt Freital auf die Füße fallen.

Herr Messerschmidt erläutert, dass die Firmen bei jeder Baumaßnahme sehr genau geprüft werden. Die Preise werden genauestens überprüft und die Verwaltung lässt sich die Entsorgungswege aufzeigen, welche auch vom Landratsamt bestätigt werden müssen. Somit kann die jeweilige Firma die Entsorgung nicht unsachgemäß vornehmen. Herr Messerschmidt ergänzt, dass es bei der Lederfabrik eine Kostenberechnung von 1,5 Mio. Euro gab und die Firma ein Angebot von 780.000,00 Euro gemacht hat, wo die Verwaltung anfänglich auch der Meinung war, das kann nicht möglich sein. Die Firma wurde dann sehr genau geprüft und es hat sich herausgestellt, dass es möglich ist. Beispielsweise gibt es Preisschwankungen, die nicht erklärbar sind, da die Firma mit einer Deponie einen Sonderpreisvertrag hat. Herr Messerschmidt betont, dass es aus Sicht der Verwaltung keinen Grund gibt, der Firma RUBIN GmbH den Auftrag nicht zu erteilen.

Herr Rülke möchte wissen, ob der Verwaltung bekannt ist, wo die Firma entsprechend die Entsorgungen vornimmt und ob sie entsprechend ein Zertifikat vorlegen kann.

Herr Messerschmidt antwortet, dass teilweise in Lauchhammer entsorgt wird, wo die Firma eine eigene Entsorgungsanlage hat. Die entsprechenden Nachweise für die Entsorgung wurden der Verwaltung vorgelegt.

Weiterer Diskussionsbedarf besteht nicht. Somit folgt die Beschlussfassung.

#### Beschluss-Nr.: 108/2020

**Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beschließt vorbehaltlich gemäß § 8 Informationspflicht des SächsVer-gabeG die Vergabe der Bauleistung Neubau KITA Storchenbrunnen II - Alt-lastensanierung zu einer verbindlichen Angebotssumme in Höhe von 290.711,54 Euro, an die Firma: RUBIN GmbH, Pat-schenweg 10 in 01979 Lauchhammer.**

#### Abstimmungsergebnis

|                              |    |
|------------------------------|----|
| Zahl der Gremiumsmitglieder: | 35 |
| Zahl der anwesenden          |    |
| Gremiumsmitglieder:          | 33 |
| Davon stimmberechtigt:       | 33 |
| Ja-Stimmen:                  | 33 |
| Nein-Stimmen:                | 0  |
| Stimmenthaltungen:           | 0  |

Herr Rumberg beendet den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Nachfolgend wird der öffentliche Teil der Niederschrift des Stadtrates vom 10. Dezember 2020 veröffentlicht.

## NIEDERSCHRIFT

Körperschaft: **Große Kreisstadt Freital**  
Gremium: **Stadtrat**  
Sitzung am: **10. Dezember 2020**  
Sitzungsort: **„Laterne“ Freital  
Dresdner Straße 122  
3. Obergeschoss**

Sitzungsbeginn: **18:15 Uhr**  
Sitzungsende: **19:20 Uhr**

#### Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen und nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

### TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft: **Große Kreisstadt Freital**  
Gremium: **Stadtrat**  
Sitzung am: **10. Dezember 2020**

#### Sitzungsteilnehmer Funktion

##### Vorsitzender

Uwe Rumberg Oberbürgermeister  
**Stadträtinnen/Stadträte**  
Lothar Brandau  
Dr. med. Franziska Darmstadt  
Heike Druhm  
Mathias Dylla  
Jutta Ebert

Vorsitzende  
CDU-Fraktion /  
Ortsvorsteherin  
Wurgwitz

Lydia Engelmann  
Daniela Forberg

Alexander Frenzel  
Steffen Frost  
Ute-Maria Frost  
Frank Gliemann

Torsten Heger

Peter Heinzmann  
Sven Heisig  
Yvonne Henzel  
Uwe Jonas  
Andreas Just  
Ines Kummer  
Candido Mahoche

Chris Meyer  
Claudia Mihály-Anastasio  
Jörg Müller  
Jörg Mumme  
René Neuber  
Thomas Prinz  
Martin Rülke

Steffen Schütz  
René Seyfried  
Lars Tschirner

Nicole Wachsmuth  
Heidrun Weigel  
Peter Weinholtz  
Klaus Wolfram

Michael Zscherper  
**Ortsvorsteher**  
Matthias Koch  
Wolfgang Schneider

Zuhörer: 3

Herr Rumberg begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Zur vorliegenden Tagesordnung gibt es keine Änderungen. Damit ist sie angenommen.

Weiterhin weist Herr Rumberg darauf hin, dass während der gesamten Sitzung aufgrund der erlassenen Allgemeinverfügung die Pflicht des Tragens eines Mund- und Nasenschutzes gilt, es sei denn man hat eine Befreiung oder bekommt das Wort erteilt. Da man angehalten ist, sich nicht länger als nötig gemeinsam in einem Raum aufzuhalten, bittet er, dass die Wortbeiträge in der heutigen Sitzung so kurz wie möglich gehalten werden und von jeder Fraktion maximal ein Mitglied zum Sachverhalt sprechen sollte. Da die Vorlagen vorab größtenteils in den Ausschüssen besprochen wurden, dürfte der Diskussionsbedarf nicht zu groß sein. Herr Rumberg bemerkt, dass allen Stadträten zwei Broschüren ausgeteilt wurden. Zum einen das Programmheft für das Stadtjubiläum 100 Jahre Freital für die Monate Januar bis April 2021 und zum anderen eine Broschüre zum integrierten Stadtentwicklungskonzept. Herr Gliemann erinnert im Namen der

Vorsitzender  
Fraktion Freie  
Wähler Freital  
Vorsitzender  
AfD-Fraktion

Vorsitzender  
Fraktion Freital's  
konservative Mitte

Vorsitzender  
Fraktion Bürger  
für Freital

Seniorenbeauftragte  
Vorsitzender  
Fraktion Mitte-Links

Weißig  
Pesterwitz

Fraktion Freie Wähler Freital, dass die Verwaltung und Stadträte, die bereits schon länger in der Stadt Freital tätig sind, schwere Krisen, wie beispielsweise das Hochwasser, die Asylproblematik und jetzt Corona durchgemacht haben. Es bedarf des Zusammenhalts über alle Fraktionen hinweg, egal welche politischen Ansichten sie hat, damit auch diese Krise gemeinsam überstanden werden kann. Die Freien Wähler Freital wünschen allen frohe Weihnachten.

## VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft: **Große Kreisstadt Freital**  
Gremium: **Stadtrat**  
Sitzung am: **10. Dezember 2020**

#### Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschrift vom 8. Oktober 2020
3. (A 2020/022)  
Antrag des Stadtrates Herrn Meyer zur Niederlegung seines Stadtrats-Mandates
4. Information zum aktuellen Stand der Unterbringung und Betreuung der Asylbewerber
5. Informationen zur Situation in Kindertageseinrichtungen
6. Informationen und Anfragen
7. (Vorlagen-Nr.: B 2020/081)  
Schließung des Fördergebietes „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt (SSP)“ Freital Potschappel, Information zur Gebietsabrechnung
8. (Vorlagen-Nr.: B 2020/068)  
Erwerb einer unvermessenen Teilfläche des Flurstücks 124/22 der Gemarkung Döhlen, Bewilligung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 633.300,00 Euro
9. (Vorlagen-Nr.: B 2020/073)  
Erteilung von Weisungen für die Verbandsversammlung am 17. Dezember 2020 des Trinkwasserzweckverbandes Weißeritzgruppe
10. (Vorlagen-Nr.: B 2020/074)  
Inanspruchnahme der Verlängerungsoption für die Übergangsfrist zur Anwendung von § 2b Umsatzsteuergesetz (UStG) bis 31.12.2022
11. (Vorlagen-Nr.: B 2020/076)  
Verkauf der Flurstücke 188/6 und 118/70 der Gemarkung Zauckerode
12. (Vorlagen-Nr.: B 2020/077)  
Geplante Fusion ENSO AG und DREWAG Stadtwerke Dresden GmbH zur SachsenEnergie AG
13. (Vorlagen-Nr.: B 2020/079)  
Förderprojekt Integrierte Brachflä-

chenentw. FTL-Deuben - Teilprojekt 1 m. Abbruch ehem. Lederfabrik in Tiefenberäumung d. Areals, Vergabe von Nachtragsaufträgen, Änderung. und Darstellg. Gesamtkosten, Bewillig. überplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen

14. (Vorlagen-Nr.: B 2020/080)

Förderprojekt Integrierte Brachflächenentwicklung Freital-Deuben - Teilprojekt 2 mit Errichtung Mühlenpark und Erschließung des Areals für Nachnutzung, Änderung und Darstellung Gesamtkosten, Bewilligung außerplanmäßiger Verpflichtungsermächtigungen

15. (Vorlagen-Nr.: B 2020/088)

Auftrag Beschaffung von Multifunktionskopiertechnik

#### Tagesordnungspunkt 1

Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Rumberg stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

#### Tagesordnungspunkt 2

Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschrift vom 8. Oktober 2020

Gegen die genannte Niederschrift liegen keine Einwendungen vor.

Frau und Herr Frost kommen. Somit sind 33 Stimmberechtigte anwesend.

#### Tagesordnungspunkt 3 (A 2020/022)

Antrag des Stadtrates Herrn Meyer zur Niederlegung seines Stadtrats-Mandates

Herr Meyer führt aus, dass er sich mittlerweile 26 Jahre ehrenamtlich engagiert und davon bereits 15 Jahre für die Bürger für Freital. Somit ist es an der Zeit sich jetzt auf eine bestimmte Sache zu konzentrieren und dies ist das soziale Engagement im Lebensbaum e. V., wo er Vorstandsvorsitzender ist. Herr Meyer erklärt sich als befangen und verlässt das Gremium. Somit sind 32 Stimmberechtigte anwesend.

Herr Rülke bedankt sich stellvertretend für alle Stadträte für die vielen Jahre, die sich Herr Meyer im Stadtrat engagiert hat. Er bedankt sich für die konstruktive Zusammenarbeit und wünscht Herrn Meyer für seine zukünftigen Vorhaben alles Gute, viel Kraft und Erfolg.

Da es keinen weiteren Diskussionsbedarf gibt, folgt die Beschlussfassung des Antrages.

#### Beschluss Nr.: 114/2020

**Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital stellt fest, dass bei Herrn Chris Meyer ein wichtiger Grund nach § 18 SächsGemO für sein Verlangen nach**

**Beendigung seiner ehrenamtlichen Tätigkeit als Stadtrat vorliegt und er zum 31. Dezember 2020 aus dem Stadtrat der Stadt Freital ausscheidet.**

#### Abstimmungsergebnis

|   |    |
|---|----|
| Zahl der Gremiumsmitglieder:            | 35 |
| Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder: | 33 |
| Davon stimmberechtigt:                  | 32 |
| Ja-Stimmen:                             | 31 |
| Nein-Stimmen:                           | 0  |
| Stimmenthaltungen:                      | 1  |
| Befangen:                               | 1  |

Herr Rumberg wünscht Herrn Meyer alles Gute und Gesundheit für die Zukunft und bedankt sich für die geleistete Arbeit. Herr Meyer bedankt sich ebenfalls. Er kommt wieder ins Gremium, somit sind wieder 33 Stimmberechtigte anwesend.

#### Tagesordnungspunkt 4

Information zum aktuellen Stand der Unterbringung und Betreuung der Asylbewerber

Herr Pfitzenreiter informiert, dass derzeit 77 Männer, 12 Frauen und 21 Kinder (110 Personen) dezentral in Freital untergebracht sind. Es gab im November keine Neuzuweisungen und es gibt momentan keine freien Plätze.

Seitens der Stadträte besteht kein Diskussionsbedarf.

#### Tagesordnungspunkt 5

Informationen zur Situation in Kindertageseinrichtungen

Herr Pfitzenreiter informiert, dass die Verwaltung an der Vorbereitung und Umsetzung der Kindertagesstätte Storchenbrunnen II arbeitet. Dabei handelt es sich um ein Wiederverwendungsprojekt, damit die Plätze schnell zur Verfügung stehen können. Entstehen werden 90 Plätze, wobei Fördermittel für 100 Plätze ausgereicht werden. Aufgrund dessen wurde darüber nachgedacht, einen großen Anbau an die Kindertagesstätte zu setzen, so dass die Fördermittel ausgeschöpft werden können. Dies hätte aber zur Folge, dass die Umsetzungsfristen für die Fördermittel nicht eingehalten werden könnten. Somit wird die Einrichtung wie die der Kindertagesstätte Storchenbrunnen. Um aber trotzdem auf 100 Plätze zu kommen, wird versucht, die Räume entsprechend zu konzipieren. Herr Pfitzenreiter fügt hinzu, dass die Verwaltung mit dem Träger sowie dem Landesjugendamt in Kontakt steht, um es entsprechend umsetzen zu können. Er weist darauf hin, dass am 12. Januar 2021 der Kindertagesbetreuungsausschuss tagen wird, wo detaillierter darüber gesprochen werden kann. Seitens der Stadträte besteht kein Diskussionsbedarf.

#### Tagesordnungspunkt 6

Informationen und Anfragen

Herr Pfitzenreiter informiert zum mundwerk e. V. bzw. Jugendzentrum Potschappel, dass auf der entsprechenden Homepage zu lesen ist, dass es derzeit geschlossen ist. Grund dafür wäre die aktuelle Coronasituation. Weiterhin gibt es die Aussage, dass die Stadt Freital nicht kooperativ gewesen wäre. Herr Pfitzenreiter erinnert an den Beschluss-Nr. 033/2020, wo es um die Umsetzung des Vorhabens Schulerweiterung G. E. Lessing Grundschule sowie die Sanierung der Kantstraße 7 ging. Die Verwaltung hat in dem Zusammenhang immer deutlich zum Ausdruck gebracht, dass der mundwerk e. V. weiterhin an dem bisherigen Standort verbleiben soll. Dies wurde auch immer so signalisiert. Herr Pfitzenreiter bemerkt, dass bisher noch keine konkreten Aussagen bezüglich des Mietvertrages getroffen werden konnten, da das Gebäude Kantstraße 7 noch nicht der Stadt Freital gehört. Es konnte bisher auch noch nicht darüber gesprochen werden, wie die Sanierung erfolgen wird. Er fügt hinzu, dass es demnächst im Landkreis eine Entscheidung geben wird, wie es mit dem Jugendtreff weitergehen wird. Aktuell bemüht sich der Kinder- und Jugendhilfverband Freital e. V. die Standorte der Jugendtreffs in Zauckeroode sowie Potschappel zu übernehmen, so dass alles versucht wird, es zu einem guten Ende zu bringen.

Herr Rumberg informiert, dass folgende Anfragen schriftlich beantwortet wurden:

- von Herrn Prinz zum Mühlenviertel,
- von der Fraktion Bürger für Freital zur Überprüfung der Ladeinfrastruktur in Freital sowie Installation von Ladestationen und
- von Herrn Schneider zur Errichtung eines Trimm-Dich-Pfades in der Stadt Freital.

Des Weiteren führt er aus, dass bezüglich des Spendenaufrufes des Brandes an der Dresdner Straße 50/52 4.800,00 Euro eingegangen sind. Dieses Geld wird jetzt an die neun am schwerstbetroffenen Familien verteilt. Herr Rumberg spricht allen Spendern seinen Dank aus.

Herr Zscherper reicht eine Anfrage bezüglich einer Elterninformation der Waldblick-Oberschule Freital-Niederhäslich zur Schulschließung aufgrund des Lockdown ab 14. Dezember 2020 ein und verliert diese.

Herr Müller kommt. Somit sind 34 Stimmberechtigte anwesend.

Herr Prinz bedankt sich mit einem Blumengruß beim Oberbürgermeister für die konstruktive Zusammenarbeit.

Herr Rumberg bedankt sich im Namen der Verwaltung dafür.

Herr Gliemann reicht bezüglich der An-

frage von Herrn Zscherper ein Schreiben des Schulleiters der Waldblick-Oberschule Freital-Niederhäslich ein. Weiterhin möchte er wissen, ob die 300,00 Euro, die aufgrund der Coronasituation als zusätzliches Kindergeld gezahlt wurden, für den Ankauf von Technik für die Schulkinder gedacht waren oder eher für Ausgaben wie Papier oder Druckerpatronen. Bezüglich der Spenden für die Brandopfer führt er aus, dass einige bei ihm im Hotel „Zur Linde“ untergekommen sind, da sie von einem Moment auf den anderen kein Obdach mehr hatten. Herr Gliemann hat gemeinsam mit seinen Kollegen entschieden, dass sie die Kosten für das Frühstück übernehmen.

Herr Rülke hat folgende Anfragen:

1. Ist an der Bushaltestelle der Porzellanmanufaktur eine Beschilderung möglich, dass die Busse die Warnblinkanlage einschalten müssen, wenn sie an der Haltestelle halten? Weiterhin müsste im Bereich der Bushaltestelle zwischen den beiden Fahrstreifen eine durchgezogene Linie auf die Straße aufgebracht werden. Die Stelle ist für andere Verkehrsteilnehmer schwer einsehbar und somit könnte/müsste in Schrittgeschwindigkeit am Bus vorbeigefahren werden.
2. Gibt es eine zentrale Liste in der Verwaltung, wo private sowie städtische Räumlichkeiten für Veranstaltungen im Stadtgebiet aufgelistet sind?
3. Warum wurde auf der Dresdner Straße zwischen dem Bereich ehemaliges Capitol und dem Lidl-Markt keine Weihnachtsbeleuchtung an den Laternen angebracht?

Herr Wolfram reicht einen Antrag in Bezug auf den Haushalt 2021, wo es um die Änderung der Satzung der Stadt Freital über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit (Entschädigungssatzung) geht sowie einen Antrag bezüglich der Fachkräfteoffensive in Kindertagesstätten ein. Weiterhin kann Herr Wolfram nicht nachvollziehen, warum der heutige Stadtrat beengt in der „Laterne“ tagt und nicht wieder im großen Saal im Kulturhaus.

Herr Rumberg erläutert, dass es im großen Saal gerade vorne an der Bühne zieht und da es technisch nicht anders zu lösen ist, der Stadtrat heute in der Laterne tagt. Herr Frost möchte wissen, ob es Stadträte gibt, die aufgrund von Quarantäne nicht an der heutigen Stadtratssitzung teilnehmen können und wie damit von Seiten der Stadt Freital umgegangen wird.

Herr Rumberg antwortet, dass kein Stadtrat aufgrund von Quarantäne entschuldigt ist.

Herr Tschirner reicht eine Anfrage zur Vorbereitung auf die Sitzung des Kindertagesbetreuungsausschusses am 12. Januar 2021 ein und verliest diese. Weiterhin äußert er sich zur aktuellen

Coronasituation und bittet die Stadträte, die es noch nicht getan haben, den Ernst der Lage zu erkennen und sich entsprechend zu verhalten. Er wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit und hofft, dass die Stadt Freital im Jahr 2021 den 100. Stadtgeburtstag entsprechend feiern kann.

Weitere Informationen und Anfragen gibt es nicht.

#### **Tagesordnungspunkt 7 (B 2020/081)**

Schließung des Fördergebietes „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt (SSP)“ Freital Potschappel, Information zur Gebietsabrechnung

Vorberatung Technischer und Umweltausschuss am 26. November 2020  
Seitens der Stadträte besteht kein Diskussionsbedarf.  
Somit folgt die Beschlussfassung der Vorlage.

#### **Beschluss-Nr.: 115/2020**

**Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beschließt die Schließung des Fördergebietes „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt“ Freital-Potschappel. Die Abrechnung der Gesamtmaßnahme wird zur Kenntnis genommen.**

#### **Abstimmungsergebnis**

|   |    |
|---|----|
| Zahl der Gremiumsmitglieder:            | 35 |
| Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder: | 34 |
| Davon stimmberechtigt:                  | 34 |
| Ja-Stimmen:                             | 34 |
| Nein-Stimmen:                           | 0  |
| Stimmenthaltungen:                      | 0  |

#### **Tagesordnungspunkt 8 (B 2020/068)**

Erwerb einer unvermessenen Teilfläche des Flurstücks 124/22 der Gemarkung Döhlen, Bewilligung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 633.300,00 Euro

Vorberatung Finanz- und Verwaltungsausschuss am 3. Dezember 2020

Herr Rumberg geht kurz auf die Sach- und Rechtslage der Vorlage ein.

Herr Wolfram spricht sich für die vorliegende Vorlage aus und fügt hinzu, dass somit die Thematik des Benn-Grundstückes keine Rolle mehr spielt.

Weiterer Diskussionsbedarf besteht nicht. Somit folgt die Beschlussfassung der Vorlage.

#### **Beschluss-Nr.: 116/2020**

**1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital bestätigt den Ankauf einer unvermessenen Teilfläche von ca. 6.000 m<sup>2</sup> des Flurstücks 124/22 der Gemarkung Döhlen von der Glashütte Freital GmbH zum Kaufpreis von vorläufig 600.000,00 Euro. Sich nach**

**Vermessung ergebende Mehr- oder Minderflächen sind zum Preis von 100,00 Euro/m<sup>2</sup> auszugleichen.**

2. **Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beschließt zur Finanzierung des Grunderwerbs im Produktkonto 111303.782110 (Liegenschaften, Auszahlungen für Grunderwerb) eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 633.300,00 Euro, die zu Lasten der Verpflichtungsermächtigung beim Vorhaben „Grundhafter Ausbau Rabenauer Straße“ (Produktkonto 543001.785120, Staatsstraßen, Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen) gedeckt wird.**

#### **Abstimmungsergebnis**

|   |    |
|---|----|
| Zahl der Gremiumsmitglieder:            | 35 |
| Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder: | 34 |
| Davon stimmberechtigt:                  | 34 |
| Ja-Stimmen:                             | 34 |
| Nein-Stimmen:                           | 0  |
| Stimmenthaltungen:                      | 0  |

#### **Tagesordnungspunkt 9 (B 2020/073)**

Ertelung von Weisungen für die Versammlungsversammlung am 17. Dezember 2020 des Trinkwasserzweckverbandes Weißeritzgruppe

Vorberatung Finanz- und Verwaltungsausschuss am 3. Dezember 2020

Seitens der Stadträte besteht kein Diskussionsbedarf. Somit folgt die Beschlussfassung.

#### **Beschluss-Nr.: 117/2020**

**Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital erteilt seinen Vertretern in der Versammlungsversammlung des Trinkwasserzweckverbandes Weißeritzgruppe folgende Weisung:**

- **Den Beschlussvorlagen Nr. 1 und 2 aus der Einladung für die Versammlungsversammlung des Trinkwasserzweckverbandes Weißeritzgruppe am 17.12.2020 ist von den Vertretern zuzustimmen.**

#### **Abstimmungsergebnis**

|   |    |
|---|----|
| Zahl der Gremiumsmitglieder:            | 35 |
| Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder: | 34 |
| Davon stimmberechtigt:                  | 34 |
| Ja-Stimmen:                             | 33 |
| Nein-Stimmen:                           | 1  |
| Stimmenthaltungen:                      | 0  |

#### **Tagesordnungspunkt 10 (B 2020/074)**

Inanspruchnahme der Verlängerungsoption für die Übergangsfrist zur Anwendung von § 2b Umsatzsteuergesetz (UStG) bis 31.12.2022

Vorberatung Finanz- und Verwaltungsausschuss am 3. Dezember 2020

Seitens der Stadträte besteht kein Diskussionsbedarf. Somit folgt die Beschlussfassung.

#### Beschluss-Nr.: 118/2020

**Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beschließt die Inanspruchnahme der Verlängerung der Übergangsfrist gemäß § 27 Abs. 22a UStG zur Anwendung des § 2b UStG durch die Große Kreisstadt Freital und somit die Unterlassung des Widerrufs der Optionserklärung gegenüber dem Finanzamt Pirna.**

#### Abstimmungsergebnis

|   |    |
|---|----|
| Zahl der Gremiumsmitglieder:            | 35 |
| Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder: | 34 |
| Davon stimmberechtigt:                  | 34 |
| Ja-Stimmen:                             | 34 |
| Nein-Stimmen:                           | 0  |
| Stimmenthaltungen:                      | 0  |

#### Tagesordnungspunkt 11 (B 2020/076)

Verkauf der Flurstücke 188/6 und 118/70 der Gemarkung Zauckerode

Vorberatung Finanz- und Verwaltungsausschuss am 3. Dezember 2020

Seitens der Stadträte besteht kein Diskussionsbedarf. Somit folgt die Beschlussfassung.

#### Beschluss-Nr.: 119/2020

- Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital bestätigt den Verkauf der Flurstücke 188/6 und 188/70 jeweils der Gemarkung Zauckerode an die Blickpunkt Invest GmbH mit Sitz in Dresden zum Preis von 212.800,00 Euro.
- Im Rahmen des Verkaufes sind die Heizungskanäle inkl. Schutzstreifen auf dem Flurstück 188/6 der Gemarkung Zauckerode dinglich zu sichern.
- Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital bestätigt die Grundschuldbestellung auf dem Verkaufsgrundstück in Höhe des Kaufpreises/Investitionen nebst Zinsen und Nebenleistungen zum Zwecke der Kaufpreis- und Vorhabenfinanzierung. Im Kaufvertrag sind die im Punkt IX der „Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Veräußerung kommunaler Grundstücke“ vom 13. April 2017 gemachten Festlegungen aufzunehmen.

#### Abstimmungsergebnis

|   |    |
|---|----|
| Zahl der Gremiumsmitglieder:            | 35 |
| Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder: | 34 |
| Davon stimmberechtigt:                  | 34 |
| Ja-Stimmen:                             | 33 |
| Nein-Stimmen:                           | 1  |
| Stimmenthaltungen:                      | 0  |

#### Tagesordnungspunkt 12 (B 2020/077)

Geplante Fusion ENSO AG und DREWAG Stadtwerke Dresden GmbH zur Sachsen-Energie AG

Vorberatung Finanz- und Verwaltungsausschuss am 3. Dezember 2020

Herr Rülke möchte wissen, ob der Zweck der Aktiengesellschaft durch eine andere Rechtsform nicht erfüllt werden kann oder warum damals diese Rechtsform gewählt wurde. Warum beteiligt sich die Stadt Freital an dieser Aktiengesellschaft?

Herr Rumberg wird die Antwort nachreichen.

Weiterer Diskussionsbedarf besteht nicht. Somit folgt die Beschlussfassung.

#### Beschluss-Nr.: 120/2020

**Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beauftragt den Oberbürgermeister**

- in der Hauptversammlung der ENSO AG am 18. Dezember 2020 der Fusion von ENSO AG und DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH zuzustimmen und
- eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung über einen kommunalen Lastenausgleich zum Ausgleich von Gewerbesteuermindereinnahmen, anlässlich der Fusion von ENSO und DREWAG auf Grundlage der Entwurfsfassung vom 22. Oktober 2020 (Ausgleichsvereinbarung), inklusive etwaigen redaktionellen Änderungen, mit der Stadt Dresden, der Technische Werke Dresden GmbH und der SachsenEnergie AG, abzuschließen.

#### Abstimmungsergebnis

|   |    |
|---|----|
| Zahl der Gremiumsmitglieder:            | 35 |
| Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder: | 34 |
| Davon stimmberechtigt:                  | 34 |
| Ja-Stimmen:                             | 31 |
| Nein-Stimmen:                           | 0  |
| Stimmenthaltungen:                      | 3  |

#### Tagesordnungspunkt 13 (B 2020/079)

Förderprojekt Integrierte Brachflächenentw. FTL-Deuben - Teilprojekt 1 m. Abbruch ehem. Lederfabrik in Tiefenberäumung d. Areals, Vergabe von Nachtragsaufträgen, Änderg. und Darstellg. Gesamtkosten, Bewillig. überplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen

Vorberatung Technischer und Umweltausschuss am 26. November 2020

Vorberatung Finanz- und Verwaltungsausschuss am 3. Dezember 2020

Seitens der Stadträte gibt es keinen Diskussionsbedarf. Somit folgt die Beschlussfassung.

#### Beschluss-Nr.: 121/2020

- Der Stadtrat der Großen Kreisstadt

**Freital beschließt die Erweiterung des Bauauftrages Freiflächensanierung Areal Lederfabrik H40/19 vom 28. Februar 2020 an die ARGE Lederfabrik Freital um die Leistungen des 5. Nachtrages vom 16. Oktober 2020 in Höhe von 677.250,42 Euro (brutto).**

- Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beschließt zur weiteren Umsetzung des Vorhabens „Förderprojekt Integrierte Brachflächenentwicklung Freital-Deuben - Teilprojekt 1 mit Abbruch ehemalige Lederfabrik und Tiefenberäumung des Areals“ im Haushaltsjahr 2020 überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen (Produktkonto 111303.421102/721100, Liegenschaften, Aufwendungen/Auszahlungen für Gebäudeabbruch) in Höhe von 443.190,58 Euro und die Berücksichtigung des dargestellten Mehrbedarfes in Höhe von 600.000,00 Euro bei der Haushaltsplanung 2021. Der überplanmäßige Mittelbedarf wird zu Lasten des Jahresergebnisses 2020 sowie der vorhandenen liquiden Mittel gedeckt.
- Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beschließt die Beauftragung der ARGE Lederfabrik Freital mit den zur Hotspot-Sanierung erforderlichen zusätzlichen Leistungen in einer geschätzten Höhe von bis zu 612.094,20 Euro (brutto).

#### Abstimmungsergebnis

|   |    |
|---|----|
| Zahl der Gremiumsmitglieder:            | 35 |
| Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder: | 34 |
| Davon stimmberechtigt:                  | 34 |
| Ja-Stimmen:                             | 27 |
| Nein-Stimmen:                           | 1  |
| Stimmenthaltungen:                      | 6  |

#### Tagesordnungspunkt 14 (B 2020/080)

Förderprojekt Integrierte Brachflächenentwicklung Freital-Deuben - Teilprojekt 2 mit Errichtung Mühlenpark und Erschließung des Areals für Nachnutzung, Änderung und Darstellung Gesamtkosten, Bewilligung außerplanmäßiger Verpflichtungsermächtigungen

Vorberatung Technischer und Umweltausschuss am 26. November 2020

Vorberatung Finanz- und Verwaltungsausschuss am 3. Dezember 2020

Seitens der Stadträte besteht kein Diskussionsbedarf. Somit folgt die Beschlussfassung.

#### Beschluss-Nr.: 122/2020

- Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beschließt für die Umsetzung der zusätzlich erforderlichen Leistungen beim Teilprojekt 2 des Fördervorhabens „Integrierte Brachflächenentwicklung Freital-Deuben“

die Bereitstellung von Eigenmitteln in Höhe von rund 290.000,00 Euro, die bei der Haushaltsplanung 2021 zu berücksichtigen sind.

2. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beschließt im Produktkonto 511103.785130 (Stadtsanierung, Auszahlungen für sonstige Bauvorhaben) eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 290.000,00 Euro, die zu Lasten der Verpflichtungsermächtigung beim Vorhaben „Containerersatzneubau Kindertagesstätte Pesterwitz“ (Produktkonto 365101.785110, Kindertagesstätten, Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen) gedeckt wird.

#### Abstimmungsergebnis

|   |    |
|---|----|
| Zahl der Gremiumsmitglieder:            | 35 |
| Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder: | 34 |
| Davon stimmberechtigt:                  | 34 |
| Ja-Stimmen:                             | 29 |
| Nein-Stimmen:                           | 1  |
| Stimmenthaltungen:                      | 4  |

#### Tagesordnungspunkt 15 (B 2020/088)

Auftrag Beschaffung von Multifunktionskopierteknik

Herr Wolframm bemerkt, dass die Beschlussvorlage sehr kurzfristig den Stadträten zugegangen ist, so dass diese vorab nicht diskutiert werden konnte. Er stellt sich die Frage, warum sich für den teureren Anbieter entschieden wurde.

Herr Leuschner antwortet, dass der Vergabe ein Bewertungsschema zu Grunde liegt, wo der Gesamtpreis zu 40 % und alle weiteren Kriterien zu 60 % zu Buche schlagen, für welchen Anbieter man sich letzten Endes entscheidet. Der Anbieter mit dem höheren Gesamtpreis hat somit bei den Kriterien, die zu 60 % bei der Vergabe einfließen ein besseres Ergebnis erzielt. Was die Bedienung der Geräte anbelangt, hat die Schröder Systeme GmbH die Verwaltung einfach überzeugt. Herr Jonas möchte wissen, um wie viele Geräte es sich handelt und ob mit den Geräten auch die Schulen und Kindertagesstätten ausgestattet werden.

Herr Leuschner antwortet, dass die Ausschreibung alle Kopierer der Schulen und Kindertagesstätten beinhaltet, was in Summe 58 Geräte sind.

Herr Tschirner fragt, ob bei den Kindertagesstätten nur die städtischen Einrichtungen gemeint sind. Ihm wäre es lieber aufgrund der offenen Fragen, die Vorlage zu verschieben.

Herr Leuschner führt aus, dass es sich um die Geräte der städtischen Einrichtungen handelt und die Stadt nur einen Kopierer eines freien Trägers betreut, der bei der Ausschreibung ebenfalls enthalten ist. Er fügt hinzu, dass diese Einrichtung gezielt auf die Verwaltung zugekommen ist.

Herr Tschirner erwidert, dass alle Einrichtungen bedacht werden sollten und nicht nur die städtischen.

Herr Leuschner erläutert, wenn die Träger auf die Verwaltung zukommen, wird die entsprechende Kopiertechnik auch über die Verwaltung beschafft und bezahlt. Da dies bisher nur ein freier Träger getan hat, kümmern sich die anderen Einrichtungen selber darum. Bezüglich der Vertagung der Vorlage führt Herr Leuschner aus, dass dies zu einer Neuausschreibung führen würde, da diese Ausschreibung eine Vergabe- und Bindefrist bis 31. Dezember 2020 hat.

Herr Rülke hält es auch nicht für richtig, wenn die Verwaltung den freien Trägern auferlegen würde, mit welcher Technik sie arbeiten müssen. Weiterhin bemerkt er, dass die Kosten, die für den Betrieb der Einrichtung anfallen, wo auch die Kopierer drunter fallen, über die entsprechenden Zuschüsse der Gemeinde und die Elternbeiträge finanziert werden. Die freien Träger müssen laut Sächsischen Kitagesetz auch einen entsprechenden Eigenanteil leisten.

Da es keinen weiteren Diskussionsbedarf gibt, folgt die Beschlussfassung.

#### Beschluss-Nr.: 123/2020

**Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beschließt vorbehaltlich der Informationspflicht gemäß § 8 des Sächsischen VergabeG den Zuschlag für die Beschaffung von Multifunktionskopierteknik zu**

**einer verbindlichen Angebotssumme in Höhe von 273.753,31 Euro an die Firma Schröder Systeme GmbH, Königsbrücker Landstraße 29 in 01109 Dresden zu erteilen.**

#### Abstimmungsergebnis

|   |    |
|---|----|
| Zahl der Gremiumsmitglieder:            | 35 |
| Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder: | 34 |
| Davon stimmberechtigt:                  | 34 |
| Ja-Stimmen:                             | 32 |
| Nein-Stimmen:                           | 0  |
| Stimmenthaltungen:                      | 2  |

Herr Rumberg beendet den öffentlichen Teil und stellt die Nichtöffentlichkeit her. Frau Mihály-Anastasio verlässt die Sitzung. Somit sind 33 Stimmberechtigte anwesend.

#### IMPRESSUM

##### Amtsblatt der Großen Kreisstadt Freital

Herausgeber Stadtverwaltung Freital  
Dresdner Straße 56, 01705 Freital

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen:  
Die Große Kreisstadt Freital, vertreten durch den Oberbürgermeister Uwe Rumberg

Verantwortlich für sonstige Bekanntmachungen:  
Die Große Kreisstadt Freital, vertreten durch die Büroleiterin des Oberbürgermeisters Katrin Reis  
Telefon 0351 6476155

##### REDAKTION

Jona Hildebrandt-Fischer  
0351 6476136  
Matthias Weigel  
0351 6476193

##### Verlag und Druck

LINUS WITTICH Medien KG  
04916 Herzberg, An den Steinenden 10  
Telefon 03535 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

##### Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG  
vertreten durch den Geschäftsführer  
ppa. Andreas Barschtipan,  
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

**Alles aus einer Hand!** Anfragen & Preisangebote: [kreativ@wittich-herzberg.de](mailto:kreativ@wittich-herzberg.de)

**OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.**



**LINUS WITTICH Medien KG | An den Steinenden 10**  
04916 Herzberg (Elster) | [info@wittich-herzberg.de](mailto:info@wittich-herzberg.de) | [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

# BAUSTELLENKALENDER DER STADT FREITAL

Arbeiten im öffentlichen Verkehrsraum

Stand: 18.02.2021

| Bauherr/<br>Ansprechpartner                                | Baumaßnahme  | Art und Umfang der Sperrung/<br>vorgesehene Umleitungen   | Voraussichtliche<br>Sperrzeit  |
|--|--|---|--|
| <b>LAUFENDE MASSNAHMEN</b>                                 |  |   |  |
| Stadtverwaltung Freital<br>Telefon <b>0351 6476223</b>     | Um- und Ausbau<br>Oberschule Geschwister Scholl,<br>Sperrung Richard-Wolf-Straße<br>und Zu den Kleingärten                                 | Vollsperrung Richard-Wolf-Straße,<br>Vollsperrung Zu den Kleingärten  | <b>19.08.2019<br/>bis 2022</b>   |
| Stadtverwaltung Freital<br>Telefon <b>0351 6476204</b>     | Herstellung Verkehrsanlagen<br>Mühlenparkviertel Hinterstraße und Umbau<br>Haltestelle Poisentalsstraße, Einmündung<br>Hinterstraße        | Vollsperrung Gehweg,<br>teilweise Sperrung Parkflächen,<br>Einengung Fahrbahn   | <b>21.09.2020 bis<br/>April 2021<br/>entsprechend<br/>Witterung</b>                                |
| Stadtverwaltung Freital<br>Telefon <b>0351 6476204</b>     | Umbau Bushaltestellen im Stadtgebiet<br>Dresdner Straße: Höhe Platz des Friedens   | Vollsperrung Gehbahn,<br>Einengung Fahrbahn   | <b>12.10.2020 bis<br/>März 2021<br/>entsprechend<br/>Witterung</b>                                 |
| Stadtverwaltung Freital<br>Telefon <b>0351 6476204</b>     | Fahrbahnsanierung und Umbau Bushalte-<br>stellen Glück-Auf-Straße zwischen<br>Moritz-Fernbacher-Straße und Treppen-<br>zugang Ambulatorium | Vollsperrung Gehbahn und<br>halbseitige Sperrung Fahrbahn mit<br>Einbahnstraßenregelung von<br>Glück-Auf-Straße in Richtung<br>Oppelstraße            | <b>09.11.2020 bis<br/>15.04.2021<br/>bei bauoffenem<br/>Wetter</b>                                 |
| Stadtverwaltung Freital<br>Telefon <b>0351 6476220</b>     | Gehwegerneuerung Oppelstraße   | Oppelstraße: Vollsperrung Gehbahn und<br>halbseitige Sperrung Fahrbahn mit<br>Einbahnstraßenregelung von Glück-Auf-<br>Straße in Richtung Oppelstraße | <b>Januar 2021 bis<br/>Juni 2021<br/>bei bauoffenem<br/>Wetter</b>                                 |
| Freitaler Stadtwerke<br>GmbH<br>Telefon <b>0351 648280</b> | Neubau Gashausanschlüsse Ortsteil<br>Somsdorf Siedlung Waldfrieden,<br>Rosenstraße, Im Graben, In der Tilke,<br>Höckendorfer Straße        | Jeweils punktuell halbseitige Sperrung<br>Fahrbahn<br>Im Graben teilweise Vollsperrung<br>Fahrbahn  | <b>Gesamtmaßnahme<br/>Januar bis Ende<br/>März 2021 in<br/>Abschnitten</b>                         |
| <b>BEGINNENDE MASSNAHMEN</b>                               |  |   |  |
| Stadtverwaltung Freital<br>Telefon <b>0351 6476204</b>     | Neubau Parkplatz Burgker Straße  | Zeitweise Vollsperrung Gehbahn und<br>halbseitige Sperrung Fahrbahn für<br>Straßenquerungen und Herstellung der<br>Ein- und Ausfahrten                | <b>März bis<br/>September 2021<br/>Gesamtmaßnahme<br/>davon drei Wochen<br/>im Fahrbahnbereich</b> |
| Freitaler Stadtwerke<br>GmbH<br>Telefon <b>0351 648280</b> | Uferstraße Rückbau Gasdruckregelanlage   | Vollsperrung zwischen Fichtestraße und<br>Brahmsstraße  | <b>März bis<br/>April 2021<br/>entsprechend<br/>Witterung</b>                                      |

Auskunft zu Terminen und zur Baudurchführung erteilt der jeweilige Bauherr.

Änderungen vorbehalten.

Die im Baustellenkalender aufgeführten Maßnahmen geben nur einen Teil der Gesamtmaßnahmen im Stadtgebiet wieder.

Aus terminlichen und redaktionellen Gründen können nicht alle Maßnahmen erfasst werden. Eine Übersicht über tagesaktuelle Straßensperrungen ist im Internet unter [www.freital.de/verkehrsinfos\\_&\\_baustellen](http://www.freital.de/verkehrsinfos_&_baustellen) zu finden.

Gewerbetreibende können bei Vollsperrungen in eigener Verantwortung Schilder „Firma xyz frei“ aufstellen oder anbringen, insofern sie von den Verkehrseinschränkungen nachweislich betroffen sind. Das Aufstellen der Schilder ist im Vorfeld mit dem Stadtbauamt, Sachbereich Sondernutzung abzustimmen. Die dafür notwendigen Genehmigungen werden unbürokratisch und kostenfrei erteilt.



## Kontakt für Sondernutzung

Telefon 0351 6476212

E-Mail: [stadtbau@freital.de](mailto:stadtbau@freital.de)

### Fortsetzung Titel

Endlich mal wieder Winter. Des einen Freud. Des anderen Leid. Während sich vor allem die Kinder über die weiße Pracht freuen, sind andere von den zusätzlichen Mühen geplagt. Auch für den Winterdienst waren die vergangenen Wochen eine große Herausforderung. Schnee, Eis und Kälte verlangten den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der kommunalen Straßenmeisterei einiges ab. Bei starkem Schneefall waren sie bis in die Nacht und dann gleich wieder ab frühmorgens beinahe im Dauereinsatz, um die Straßen zu räumen und zu streuen. „Ich möchte mich im Namen der Freitaler bei den Kollegen für ihren unermüdlichen Einsatz bedanken. Insgesamt hat unser Winterdienst sehr gut funktioniert. Auch wenn es der Job unserer Leute ist, diese Arbeit auszuführen, so darf man ihnen Anerkennung zollen, bei Wind und Wetter und wenn es sein muss auch in der Nacht und am Wochenende zuverlässig für die Freitalerinnen und Freitaler unterwegs zu sein“, sagt Oberbürgermeister Uwe Rumberg. „Natürlich vernehme ich auch die eine oder andere kritische Stimme und wir werten das selbstverständlich aus und sehen, wo es noch besser laufen kann. Pauschale Nörgelei am Winterdienst ist aber wenig zielführend und bringt die gute Arbeit nur unnötig in Misskredit. Fakt ist: Der Winterdienst kann nicht überall gleichzeitig sein und bei stärkerem Schneefall

schneit es die Straßen eben auch schnell wieder zu. Es ist nun einmal Winter und jeder sollte sich auf die Verhältnisse einstellen oder im Zweifel die Notwendigkeit hinterfragen, bei solchen Witterungsverhältnissen das Haus zu verlassen. Kein Verkehrsteilnehmer kann erwarten, alle Straßen und Fußwege zu jedem Zeitpunkt in einem freien Zustand vorzufinden. Auch der Winterdienst ist in Extremsituationen mit den gleichen Verkehrsbehinderungen konfrontiert und stößt bei Eisregen, starken Schneeverwehungen oder extremen Schneefällen an die Grenzen seiner Leistungsfähigkeit“, erklärt der Oberbürgermeister.

Das Straßennetz der Stadt für den Straßenwinterdienst ist in ein betreutes – nach den Dringlichkeitsstufen I und II untergliedertes – Hauptnetz sowie in ein unbetreutes Nebennetz eingeteilt. Das betreute Netz umfasst rund 90 Kilometer Straßen und damit die Hälfte des gesamten Netzes. Vorrang haben vor allem Hauptverkehrsadern, Straßen mit Buslinienverkehr und Hauptzufahrtsstraßen. Der Winterdienst wird von der städtischen Straßenmeisterei und der Firma Hent Transporte aus Kesselsdorf durchgeführt. Im Salzlager der städtischen Straßenmeisterei sind für den Straßenwinterdienst 100 Tonnen gebunkert. Weitere 700 Tonnen können vertraglich gebunden kurzfristig abgerufen werden. Einsatzzeiten für die

Durchführung des Winterdienstes im Schichtsystem sind Montag bis Freitag von 4.00 bis 20.30 Uhr. In der übrigen Zeit sowie an Wochenenden und Feiertagen besteht lediglich ein eingeschränkter Straßenwinterdienst bei extremen Witterungsbedingungen. Für den Einsatz der Winterdienstfahrzeuge wurden sieben verschiedene Räumrouten festgelegt. Um die Fahrzeuge optimal auszulasten, werden ringförmige Routen gefahren, in denen Straßen verschiedener Dringlichkeit enthalten sind. Winterdienstleistungen auf ausgewählten Straßen des Nebennetzes können nur nach Eintritt extremer Winterereignisse und wenn das Hauptnetz vollständig befahrbar ist erfolgen.

Bedanken möchte sich der Oberbürgermeister ausdrücklich auch bei allen Freitalerinnen und Freitalern sowie den Vermietern und Hausmeisterdiensten, die vorbildlich der Räum- und Streupflicht für Anlieger, vor allem auf den Gehwegen, nachkommen. Zugleich eine Bitte des Winterdienstes an der Stelle: Den Schnee nicht auf die Straße schippen oder auf der Straße ablagern, sondern möglichst am Rand des Gehweges oder auf dem Bordstein. Das macht es für alle Beteiligten einfacher.

**Informationen zum Winterdienst und der Räum- und Streupflicht unter:**  
[www.freital.de/Wirtschaft/Ver-Entsorgung/Stadtreinigung](http://www.freital.de/Wirtschaft/Ver-Entsorgung/Stadtreinigung).

## Neubauprojekt an Lessing-Grundschule in Freital-Potschappel vor dem Start

Der Baustart zur Erweiterung der Grundschule „Gotthold-Ephraim-Lessing“ in Freital-Potschappel rückt näher. Dazu werden bereits jetzt vorbereitende Arbeiten ausgeführt, wie die Fällung einiger Bäume auf dem Schulgrundstück sowie bei Bedarf ein Kronenrückschnitt der verbleibenden Bestandsbäume.

Nötig sind die Fällungen, da die Stadt Freital auf dem Grundstück einen rechtwinklig zum Bestandsgebäude angeordneten Neubau als Schulerweiterung errichten lässt. Er wird in Form und Höhe angelehnt dem gegenüberliegenden rechtwinkligen Gebäudeteil gestaltet, sodass am Ende ein U-förmiger-Gebäudekomplex entsteht. Um Baufreiheit zu schaffen, müssen die zwei Rosskastanien, eine Stieleiche, eine Winterlinde und ein Flieder auf dem linksseitigen Grundstück weichen. Ersatzpflanzungen werden zu gegebener Zeit beauftragt.

Das Bauvorhaben wird derzeit planerisch untersetzt sowie die Ausschreibungen vorbereitet. Der Baubeginn ist für Mitte 2021 vorgesehen. Entstehen sollen acht Unterrichtsräume sowie Werk- und Bibliotheksräume einschließlich notwendiger Nebenräume. Die vollständige barrierefreie Erschließung wird mit dem Anbau



Die Lessingschule in Freital-Potschappel, im Hintergrund das Gebäude Kantstraße 7

Foto: Stadt Feital

eines Aufzuges am Neubau erreicht. Vorgesehen sind ein Souterrain, drei Vollgeschosse und ein Dachgeschoss. In einem ergänzenden Teilprojekt sind der Erwerb und die Sanierung des Nebengebäudes Kantstraße 7, das ehemalige Pfarramt, vorgesehen. Dort sollen für den Schulbetrieb ergänzende Räumlichkeiten eingerichtet werden. Dieses Vorhaben befindet sich derzeit noch in einer frühen Phase der Vorbereitung.

Die Kosten für das Gesamtprojekt sind mit 4,6 Millionen Euro veranschlagt. Es liegt ein bewilligter Förderbescheid des

Freistaates Sachsen aus dem Programm „Verbesserung der schulischen Infrastruktur“ über rund 2,7 Millionen Euro vor. Der Stadtrat hat der Umsetzung des Vorhabens einstimmig zugestimmt.

Die G.-E.-Lessingschule in Freital wurde 1875 im heutigen Stadtteil Potschappel eröffnet. In den Jahren 2009 bis 2012 wurde der Altbau in drei Bauabschnitten saniert. Dieser erhielt zudem einen integrierten verglasten Neubau in elliptischer Eiform als Flachbau im Innenhof zur Nutzung als Speise- und Mehrzweckraum beziehungsweise für kulturelle Aufführungen und als Begegnungstätte. In dem Schulgebäude sind sowohl eine Grundschule mit aktuell 163 Kindern in acht Klassen als auch eine Oberschule mit derzeit 342 Schülern in 16 Klassen untergebracht. Um eine ganzheitliche Aufwertung des Schul- und Hortstandortes zu realisieren und den aktuellen und zukünftigen Anforderungen gerecht zu werden, ist es notwendig auf den vorhandenen zur Verfügung stehenden Flächen die Schule zu erweitern. Der bestehende Schulbereich, die Erweiterung der Klassenräume und Hortflächen sowie die Vergrößerung der Freispielfläche finden hierbei eine sinnvolle und wirtschaftliche Verknüpfung.

## Grundstück für die neue zentrale Feuerwache gekauft

Nachdem der Stadtrat im Dezember 2020 den Ankauf einer 6.000 Quadratmeter großen Teilfläche an der Straße „Am Glaswerk“ von der Glashütte Freital GmbH gebilligt hat, konnte nunmehr bereits der notarielle Kaufvertrag geschlossen werden. Die Stadt hat damit in unmittelbarer Nähe der derzeitigen Feuerwache zum Preis von 600.000 Euro ein Grundstück erworben, auf dem eine zentrale Feuerwache gebaut werden kann. Es ist ein Bekenntnis zur Feuerwehr und für den notwendigen zentralen Standort. Mit den Flächen, auf die die Stadt hier nun Zugriff hat, kann unter aktiver Mitwirkung der Kameradinnen und Kameraden die Planung für ein auf die Anforderungen der Freitaler Feuerwehr angepasstes Gesamtkonzept erarbeitet und der Neubau einer Feuerwache grundsätzlich realisiert werden. Die Suche nach einem geeigneten Grundstück hatte sich in den vergangenen Monaten schwierig gestaltet. Nachdem verschiedene Varianten nicht zum Erfolg führten, ergab sich nach intensiven Gesprächen des Oberbürgermeisters mit der Geschäftsführung der Glashütte die Möglichkeit. „Für die sehr kooperative und vertrauensvolle Zusammenarbeit bin ich der Glashütte Freital GmbH sehr dankbar“, sagt Oberbürgermeister Uwe Rumberg. Damit sind die Voraussetzungen dafür geschaffen, die Errichtung der neuen Feuerwache unter Betrachtung des bisherigen Standortes planerisch vorzubereiten.



Oberbürgermeister Uwe Rumberg (l.) und Göran Grosse, Geschäftsführer der Glashütte Freital GmbH vor dem Grundstück für die neue zentrale Feuerwache  
Foto: Stadt Freital

Ein Realisierungswettbewerb wird dazu eine maximale Vielfalt an Lösungen, eine unverwechselbare und qualitätsvolle städtebauliche und architektonische Grundlage für den Standort bei gleichzeitiger Optimierung der Kosten und belastbarer Kostenschätzung erreichen. Die Wache auf dem Grundstück Am Glaswerk 3 in Döhlen war im Hauptgebäude ursprünglich im Jahr 1917 als Modelltischlerei fertiggestellt, im Jahr 1927 von der Stadt Freital zum Feuerwehrdepot umgenutzt und in den zurückliegen-

den neun Jahrzehnten mehrmals umgebaut sowie ergänzt worden. An diesem Standort sind die Stadtteilfeuerwehr Döhlen und die hauptamtlichen Kräfte samt umfangreicher Fahrzeugtechnik stationiert. Außerdem befinden sich Büro- und Schulungsräume, Werkstätten und Lagerräume im Objekt. Der Gebäudekomplex entspricht räumlich und energetisch nicht mehr den Anforderungen an moderne Gerätehäuser. Zudem ist die bauliche Gebäudesubstanz sanierungsbedürftig.

## Neuaufgabe Informationsbroschüre

Die Stadtverwaltung Freital arbeitet aktuell an der Neuaufgabe einer Bürger-Informationsbroschüre. Das geschieht in Zusammenarbeit mit der Städte-Verlag E. v. Wagner & J. Mitterhuber GmbH aus Fellbach. Diese Publikation, die den Bürgern und Gästen der Stadt sowie sonstigen Interessenten in einer Auflage von 6.000 Exemplaren im handlichen Format kostenlos zur Verfügung gestellt wird, soll voraussichtlich im Sommer 2021 erscheinen. Die neue Informationsbroschüre gibt einen umfassenden Überblick über Behörden, öffentliche Einrichtungen und Organisationen. Sie vermittelt darüber hinaus weitere interessante und wis-

senswerte Informationen über das gesellschaftliche Leben in der Stadt. Ein in der Broschüre enthaltener aktueller mehrfarbiger Stadtplan zum Ausfalten soll hierbei den Benutzern die Orientierung erleichtern. Nach Erscheinen stellt der Städte-Verlag die neue Informationsbroschüre als interaktives Online-Magazin ins Internet, wodurch zusätzliche Reichweite und Attraktivität erzielt werden. Die Broschüre wird durch Anzeigen finanziert und bietet der hiesigen Geschäftswelt Gelegenheit, sich durch Werbung vorzustellen und auf ihr Unternehmen beziehungsweise auf besondere Angebote aufmerksam zu machen.

Die Anzeigenwerbung liegt in alleiniger Verantwortung der Städte-Verlag GmbH. Diesbezüglich wird als befugter Verkaufsführer des Städte-Verlags Edmund Donhauser mit den örtlichen Unternehmen in Kontakt treten. Er kann sich vor Ort mit einem Firmenausweis und einer Legitimation der Stadt ausweisen. Interessenten für eine Annonce können sich gern auch mit ihm in Verbindung setzen unter Telefon 0152 36190572 oder per E-Mail an edmund.donhauser@staedte-verlag.de. Wer Infos zur Broschüre benötigt oder Fragen hat, kann die Stadtverwaltung kontaktieren. Als Ansprechpartner steht Pressesprecher Matthias Weigel unter Telefon 0351 6476193 zur Verfügung.

## Nächste Termine des Amtsblattes der Großen Kreisstadt Freital

|                 |            |                                |
|-----------------|------------|--------------------------------|
| Ausgabe 05/2021 | 12.03.2021 | (Redaktionsschluss 26.02.2021) |
| Ausgabe 06/2021 | 26.03.2021 | (Redaktionsschluss 12.03.2021) |
| Ausgabe 07/2021 | 09.04.2021 | (Redaktionsschluss 24.03.2021) |

Die Amtsblätter werden über Postvertrieb allen Haushalten der Stadt Freital zugestellt und in Tharandt mit Ortsteilen verteilt. Zusätzlich liegen sie in den Freitaler Rathäusern sowie weiteren öffentlichen Einrichtungen zum Mitnehmen aus.



# Schloss Burgk

Städtische Sammlungen Freital



[freital.de/museum](https://freital.de/museum)



FREITAL



“WEIL KLARE  
STRUKTUREN PLATZ  
FÜR KREATIVEN  
SPIELRAUM  
SCHAFFEN.”

PETER S. AUS FREITAL  
Ich bin Erzieher in einer  
städtischen Kindereinrichtung  
in Freital. Werde Teil unseres Teams.

Bewirb Dich bei uns  
als **Erzieher/in!**



[freital.de/werde\\_erzieher](https://freital.de/werde_erzieher)

**Wie Samen, die unter der Schneedecke träumen, träumen unsere Herzen vom Frühling.**

Khalil Gibran (1883 bis 1931)

libanesisch-amerikanischer Maler, Philosoph und Dichter

— Anzeige(n) —

*Mein Traumurlaub*

an der  
**Mecklenburgischen  
Seenplatte**



17213 Malchow/ÖT Lenz

 039932 825201

Ferienhäuser & Ferienwohnungen

**FERIENPARK LENZ**

*Entspannung pur ...*



Foto: boatsurlaub.de

**WWW.TRAUMURLAUB-SEE.DE**

## Nachruf zum Tod von Walter Daehn

Mit großer Betroffenheit hat die Stadt Freital vom Tod ihres ehemaligen Bürgermeisters Walter Daehn erfahren. Oberbürgermeister Uwe Rumberg, die Stadtverwaltung und der Stadtrat sprechen den Angehörigen und Hinterbliebenen ihr aufrichtiges Mitgefühl und ihre Anteilnahme aus.

Walter Daehn wurde am 26. Dezember 1929 in Großgrimma geboren. 1959 wurde er Bürgermeister der damals noch eigenständigen Gemeinde von Wurgwitz. 1971 kam er als Ratsmitglied für Verkehr in die Verwaltung nach Freital und wurde am 1. Juli 1972 zum Bürgermeister gewählt. Walter Daehns Wirken lag in einer Zeit, in der sich Freital zunehmend zu einer Industrie- und Arbeiterstadt entwickelte. Schulen und Kitas wurden gebaut, das Neubaugebiet in Zuckerode entstand, die Schwimmhalle in Hainsberg wurde errichtet, die Dresdner Straße ausgebaut. Es war aber auch eine Zeit, in der der Mangel allgegenwärtig war und

„verwaltet“ werden musste. 1989 kam der politische und gesellschaftliche Umbruch. Eine seiner letzten Amtshandlungen war die Unterzeichnung der Urkunde über die Städtepartnerschaft mit Oberhausen 1990. In seine Amtszeit fiel auch die Eingemeindung von Wurgwitz nach Freital 1974.

Im Mai 1990 endete Walter Daehns Amtszeit, als Dietmar Lumpe erster frei gewählter Bürgermeister Freitals nach der Wende wurde. Mit 18-jähriger Amtszeit ist Walter Daehn der bislang am längsten amtierende Bürgermeister der Stadt Freital.

Weggefährten beschreiben Walter Daehn als kollegial, verständnisvoll, menschlich, aber auch charismatisch und direkt – als einen Mann der Tat, der nicht gern in der Öffentlichkeit stand, als einen, der mit dem politischen System lebte, aber auch mit ihm haderte. Walter Daehn starb am 29. Januar 2021 im Alter von 91 Jahren im Freitaler Krankenhaus. Er war

bis zuletzt seinem Wurgwitz treu geblieben und lebte hier mit seiner Frau. Seine letzte Ruhestätte findet er auf dem Friedhof in Freital-Kleinnaundorf.



Walter Daehn (l.)

Foto: Städtische Sammlungen Freital

## Impfbegleitung für Seniorinnen und Senioren



Aktuell werden im „Regenbogen“ Mehrgenerationenhaus Helfende geschult, um

impfberechtigte Personen bei der Beantragung eines Impftermins zu unterstützen und diese bei Bedarf zum Impfzentrum zu begleiten. Martina Siegert sowie ihre Kolleginnen und Kollegen vom „Regenbogen“ Mehrgenerationenhaus verfügen über fundiertes Fachwissen und ein großes Netzwerk an möglichen Hilfesystemen. Betroffene können sich telefonisch oder unter per E-Mail melden.

Martina Siegert ist die Koordinatorin des Projektes „Hilfe im Alltag“ im „Regenbogen“ Mehrgenerationenhaus Freital

und berät Pflegebedürftige und deren Angehörige in Bezugnahme der Betreuungs- und Entlastungsangebote. Dazu gehören die Unterstützung von Pflegebedürftigen, Vermittlung von Helfenden an Pflegebedürftige und umgekehrt, die Entlastung pflegender Angehöriger sowie die Einleitung wohnortnaher und individueller Hilfen. Abgerundet wird der Leistungsbereich Generation 50+ durch den offenen Treff im Mehrgenerationenhaus, welcher als Dreh- und Angelpunkt fungiert und so zur sozialen Teilhabe beiträgt, die Alltagsbegleitung für Menschen ohne Pflegegrad und die Anlaufstelle für Nachbarschaftshilfe, welche für Interessierte mit Beratung und Begleitung bei der Tätigkeit als Nachbarschaftshelferin

oder Nachbarschaftshelfer sowie regelmäßigen Erfahrungsaustausch zur Seite steht.



### Kontakt und Informationen

„Regenbogen“ Familienzentrum e. V.  
Mehrgenerationenhaus  
Ansprechpartnerin:  
Martina Siegert  
Poststraße 13  
01705 Freital  
Telefon 0351 6441539  
E-Mail:  
seniorenhilfe@regenbogen-freital.de

## Zweite Sprechstunde des Projektbüros „100 Jahre Freital“



Am **9. März 2021** bietet das Projektbüro „100 Jahre Freital“ von 16.00 bis 18.00 Uhr die zweite Bürgersprechstunde anlässlich des Stadtjubiläums an. Interessierte können sich im Erdgeschoss der Dresdner Straße 54 im Nebengebäude Rathaus Potschap-

pel über das Festjahr informieren. Es können Fragen gestellt und auch eigene Ideen diskutiert werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Projektbüros „100 Jahre Freital“ stehen dafür an jedem zweiten Dienstag im Monat persönlich zur Verfügung. Bis auf Weiteres ist eine Anmeldung unter der E-Mail-Adresse

100@freital.de oder per Telefon unter 0351 6476291 zwingend erforderlich. Die folgenden Termine werden im Amtsblatt und auf der Facebook-Seite des Projektes unter [www.facebook.com/StadtFreital](http://www.facebook.com/StadtFreital) veröffentlicht.

Layout

Wiedererkennung Ihrer Marke.

LINUS WITTICH Medien KG



Ihr starker Partner mit

Erfahrungswerten.

## Wochenmarkt bleibt feste Instanz in Freital

Der Freitaler Wochenmarkt geht ins vierte Jahr seines Bestehens. Auch 2021 findet er regelmäßig am zweiten und vierten Samstag im Monat von 8.00 bis 13.00 Uhr auf dem Neumarkt statt. „Ich freue mich, dass die Freitaler dem Wochenmarkt auch nach der Anfangseuphorie die Treue halten und er sich fest etabliert hat. Denn letztlich hängt seine Existenz von der Zahl der Kunden ab und da können wir sehr zufrieden sein. Besonders in diesen schwierigen Zeiten bin ich dankbar, dass wir dieses Angebot für unsere Bürgerinnen und Bürger haben“, sagt Oberbürgermeister Uwe Rumberg. Die Resonanz von Kunden wie Händlern ist durchweg sehr positiv. „Der Deutschen Markt Gilde, die in unserem Auftrag den Markt veranstaltet, möchte ich an der Stelle für die sehr gute und unkomplizierte Zusammenarbeit danken. Das gute Miteinander hat letztlich auch zum Erfolg ‚unseres‘ Wochenmarktes beigetragen“, sagt Oberbürgermeister Uwe Rumberg.

In der Regel können sich die Besucherinnen und Besucher auf 12 bis 15 Händler auf dem Wochenmarkt freuen. An manchen Tagen sind es auch noch deutlich mehr Anbieter. Geboten wird jeweils ein bunter und breiter Mix mit Produkten aus der Region – überwiegend im Frischbereich wie Obst, Gemüse, Backwaren, Fisch, Fleisch- und Wurstwaren, Eier, Honig, Säfte, Blumen, Spreewald- und Naturprodukte und vieles mehr – und auch Einzelstände mit Waren des täglichen Bedarfs. Das Angebot soll im Wesentlichen auch weiterhin zu finden sein, gegebenenfalls ergänzt mit weiteren Händlern. An ausgewählten Markttagen gibt es zudem besondere Aktionen. Hier wird sich auch die Stadt weiter einbringen und mit der Markt Gilde an weiteren Aktivitäten arbeiten. Der Stadtflohmarkt, der auf Initiative der Stadt 2019 parallel



Wochenmarkt auf dem Freitaler Neumarkt, hier im Sommer 2019

Foto: Stadt Freital

zum Markt stattfand, wird inzwischen in privater Regie geführt und soll auch 2021, wenn es möglich ist, als schönes begleitendes Ereignis den Wochenmarkt umrahmen.

Im September 2017 war der Wochenmarkt auf Bestreben der Stadtverwaltung gestartet, nachdem die Bürger mehrfach den Wunsch nach einem solchen Angebot geäußert hatten und eine Bürgerumfrage ein positives Votum ergab. Mit der Deutschen Markt Gilde konnte ein erfahrener und verlässlicher Partner für die Durchführung gewonnen werden.

Die Termine des Marktes sind im Amtsblatt oder auf der Internetseite der Stadt im Veranstaltungskalender einzusehen. Außerdem hat die Markt Gilde Flyer angefertigt lassen und im Stadtgebiet ausgelegt, wo alle Informationen und Termine nachzulesen sind.

Wer als regionaler Händler Produkte auch auf dem Freitaler Wochenmarkt anbieten beziehungsweise direkt vermarkten möchte, kann sich gern bei der Stadtverwaltung Freital mit seinen Kon-

taktdaten melden, die an die Deutsche Markt Gilde weitergeleitet werden.



### Wochenmarkt-Termine 2021

27. Februar  
13. und 27. März  
10. und 24. April  
8. und 23. Mai  
12. und 26. Juni  
10. und 24. Juli  
14. und 28. August  
11. und 25. September  
9. und 23. Oktober  
13. und 27. November  
11. Dezember



### Kontakt

Stadtverwaltung Freital  
Büro des Oberbürgermeisters  
Telefon 0351 6476193  
E-Mail: markt@freital.de

## Der ZAOE informiert: geänderte Öffnungszeit



Der Wertstoffhof in Freital öffnet betriebsbedingt am 3. März 2021 erst um 13.00 Uhr. Die Geschäftsstelle bleibt an diesem Tag geschlossen.

## Die Stadtteilzeitung Hainsberg sucht Geschichten

Anfang April 2021 soll die nächste Ausgabe der Hainsberger Stadtteilzeitung „Neues aus Hainsberg“ erscheinen. Um das Blatt abwechslungsreich und bunt zu gestalten, sind wieder alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen, selbst redaktionelle Beiträge beizusteuern wie historische Berichte, Erzählungen über eine Sehenswürdig-

keit oder über Unterhaltsames aus dem Stadtteil. Diese können bis **4. März 2021** mit bis zu vier Fotos per E-Mail gesendet werden. Wer sich einen Eindruck von der Zeitung verschaffen möchte und kein gedrucktes Exemplar zur Hand hat, findet im Internet unter [www.hainsberg-somsdorf.de](http://www.hainsberg-somsdorf.de) die aktuelle Ausgabe zum Ansehen und Herunterladen.



### Kontakt und Informationen

Koordinationsbüro für  
Soziale Arbeit  
Dresdner Straße 90  
01705 Freital  
Telefon 0351 6469734  
E-Mail: [info@sozialkoordination.de](mailto:info@sozialkoordination.de)

## Neue Fan-Artikel zum 100. Stadtgeburtstag

Im Online-Shop der Stadt Freital sind ab sofort zwei neue Fan-Artikel für den 100. Stadtgeburtstag erhältlich. Erworben werden kann einerseits ein runder Magnet-Ansteck-Pin mit dem Logo „100 Jahre Freital“ zum Preis von 3,00 Euro. Andererseits ist eine grüne Stofftragetasche und dem Aufdruck „100 Jahre. Aus Liebe zu Freital“ zum Preis von 2,50 Euro verfügbar. Beide Artikel können auch im Bürgerbüro Stadt Freital im Bahnhofsgebäude Freital-Potschappel erworben werden, sobald dieses wieder geöffnet ist. Bis dahin besteht die Möglichkeit, die Artikel im Internet unter [www.freital.de/shop](http://www.freital.de/shop) zu bestellen.

Der Ansteck-Pin im Durchmesser von rund 2,3 Zentimetern ist in der Stadtfarbe gelb gestaltet. Er trägt das Logo „100 Jahre Freital“. Damit fügt er sich sowohl in das Corporate Design von Freital, als auch in das Design des Festjahres ein. Durch den praktischen Magneten kann er an fast jedem Kleidungsstück getragen werden.

Die Stofftragetasche mit den Maßen 37 mal 41 Zentimeter und langen Hen-



Magnet-Ansteck-Pin „100 Jahre Freital“



Die Mitarbeiter des Projektbüros „100 Jahre Freital“ mit den neuen Stofftragetaschen.

Fotos: Stadt Freital

keln besteht aus 100 Prozent Baumwolle und trägt den Aufdruck „100 Jahre. Aus Liebe zu Freital“. Dieses Motto war ursprünglich für den „Tag der Sachsen“ vorgesehen, der ein Höhepunkt im Festjahr 2021 werden sollte und vom 10. bis 12. September 2021 geplant war. Bereits im Dezember 2020 musste jedoch die Verschiebung bekanntgegeben werden. Mit der Tragetasche bleiben aber sowohl das Motto, das durch eine Bürgerbefragung ermittelt wurde, als auch das größte Sächsische Vereins- und Volksfest selbst präsent. Und natürlich passt der Spruch wunderbar zum Festjahr.

Neben dem Ansteck-Pin und der Stofftragetasche sind im Online-Shop weiterhin Magnete in vier Farben mit 100-Logo und Sticker in zwei Größen bestellbar. Mit den Artikeln kann jeder seine Verbundenheit zu Freital und dem Jubiläum zeigen und in der Öffentlichkeit noch stärker auf das Festjahr aufmerksam machen.



**Internet**  
[100.freital.de](http://100.freital.de)

## Mitwirkende gesucht



Zum 100-jährigen Jubiläum Freitals arbeitet der Verein „Das Zusammenleben“ e. V. an einem Buch mit dem Titel „Russische Spuren in Freital“.

Mit der umfangreichen Arbeit wurde begonnen. Nun wird die Hilfe der Freitalerinnen und Freitaler für das weitere Vorgehen benötigt. Gesucht werden interessierte Mitstreiterinnen und Mitstreiter für die ehrenamtliche Arbeit sowie die Suche nach wichtigen historischen Quellen. Besonders dringend wird nach einem Kontakt zu Herrn La-

ban, dem Leiter des ehemaligen Übergangwohnheims für Spätaussiedler in der Heinrich-Zille-Straße 3 in Freital geforscht.

Darüber hinaus interessieren sich die Mitglieder des Vereins für historische Dokumente wie zum Beispiel alte Fotos, Bücher, Texte oder Ähnliches, die dem Thema entsprechen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen sich an diesem lokalen Geschichtsprojekt zu beteiligen. Wer Erinnerungen dazu teilen oder ein Interview zu historischen Fragen geben möchte oder jemanden kennt, der dafür gut geeignet wäre, kontaktiert bitte den

Verein. Jeder Beitrag wird dankbar aufgenommen.



**Kontakt und Informationen**  
„Das Zusammenleben“ e. V.  
Dresdner Straße 162  
01705 Freital  
Ansprechpartnerin: Tatjana Jurk  
Telefon 0351 6463588 oder  
0351 64892616  
Fax: 0351 6463588  
E-Mail:  
[das\\_zusammenlebenev@web.de](mailto:das_zusammenlebenev@web.de)



**LW-FLYERDRUCK.DE**

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

## Winterferienprogramm im „Regenbogen“



Das Wort Flexibilität erfährt in den aktuellen

Zeiten eine neue Dimension. Zusammen mit dem Kooperationspartner „Social Web macht Schule“ konnte das „Regenbogen“ Mehrgenerationenhaus kurzfristig ein digitales Ferienprogramm organisieren. An zwei Tagen der Winterferienwoche wurde das beliebte Spiel „Among Us“ gespielt. Dies ist ein Online-Gruppenspiel, in dem es einen Verräter in der Gruppe gibt und die Gruppe muss gemeinsam herausfinden, wer derjenige oder diejenige ist. Das Spiel weist pädagogische Qualitäten auf und wurde im November 2020 auch mit dem Pädagogischen Medienpreis des SIN – Studio im Netz e. V. München ausgezeichnet.

Teamarbeit und Kooperation, soziales Lernen innerhalb einer Gruppe, aber auch Kommunikation und Debattenkultur werden hier angeregt. Über einen Videochat haben sich die Teilnehmenden ausgetauscht und zusammen Lösungen gefunden. Darüber hinaus brachte das Ferienabenteuer „Among Us“ in der Corona-Pandemie Alt und Jung ein bisschen näher zusammen. Die Kinder und Jugendlichen konnten nicht nur mit Spaß und Freude über digitale Wege Kontakte knüpfen, sondern gemeinsam durch die

Spielwelt reisen und ihre Eltern und Großeltern einen Einblick in ihre Lebenswelt gewinnen lassen.

In Quiz- und Rätselrunden arbeiteten die Generationen eng zusammen, da die Fragen nur mit gemeinsamer Lebenserfahrung und intergenerationalem Allgemeinwissen zu beantworten waren. Denn auf eine Frage: „Was war das erste Handyspiel?“ konnten viele nur mit „Weißt du das?“ antworten und zum Glück konnten Eltern oder Großeltern schnell die Lösung, das Spiel Snake, präsentieren. Um das gemeinsame Spielen und Austauschen beizubehalten, findet übrigens jeden Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr eine offene Spielrunde im virtuellen Raum des „Regenbogen“ Mehrgenerationenhauses statt.

Nach den Ferien ist vor den Ferien. Es wird schon fleißig vorausgeplant. Für die Osterferien werden in der ersten Ferienwoche ein zweitägiger Kreativworkshop geplant sowie an den anderen Tagen verschiedene Ausflüge. In der zweiten Ferienwoche wird das Medienprojekt „Mit Youtube über Nacht reich werden?“ stattfinden. Natürlich wird auf die aktuellen Corona-Verordnungen geachtet. Getreu dem Motto: „Nicht verzagen, das Team vom 'Regenbogen' fragen“, wird auf etwaige Einschränkungen geachtet und

gegebenenfalls werden Angebote in Onlineformate umformatiert. Und da „Regenbogen“ auch Hoffnung bedeutet, wird schon am Sommerferienlager gefeilt. In der ersten Sommerferienwoche fährt der „Regenbogen“ nach Tschechien. In den letzten vergangenen Jahren konnten im Ferienpark Sloup viele tolle Aktivitäten und jede Menge Spaß erlebt werden. Anmeldungen für alle Angebote können per E-Mail oder per Telefon erfolgen. Das „Regenbogen“ Mehrgenerationenhaus ist telefonisch Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 15.00 Uhr zu erreichen.

Weitere Termine und Angebote sind auf der neu gestalteten Internetseite zu finden. Die Medienangebote werden unter anderem durch die Sächsische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien gefördert.



### Kontakt und Informationen

„Regenbogen“  
Mehrgenerationenhaus  
Poststraße 13  
01705 Freital  
Telefon 0351 6441539  
E-Mail: [memo@regenbogen-freital.de](mailto:memo@regenbogen-freital.de)  
Internet: [www.regenbogen-freital.de](http://www.regenbogen-freital.de)

## Hilfe im Alltag gegen Einsamkeit



„Ich brauche manchmal jemanden zum Reden“ – diesen Satz hört die

Koordinatorin des Projektes „Hilfe im Alltag“ des „Regenbogen“ Mehrgenerationenhauses Martina Siegert in diesen Tagen häufig beim Telefonieren.

Viele alleinstehende ältere Menschen sind durch die Pandemie völlig isoliert. Sie trauen sich nicht mehr aus dem Haus und vereinsamen immer mehr. Im „Regenbogen“ Mehrgenerationenhaus Freital wird über verschiedene Projekte im Seniorenbereich Unterstützung angeboten. So gibt es auch im aktuellen Lockdown jeden Freitag den offenen Treff online sowie ehrenamtliche Helfer, welche

zu Bedürftigen nach Hause kommen, mit ihnen Schwatzen, gemeinsam eine Runde um das Haus spazieren, einkaufen gehen, die Wohnung reinigen beziehungsweise Tätigkeiten übernehmen, welche nicht mehr so einfach zu erledigen sind. Senioren sowie Menschen mit Pflegegrad, deren Angehörige oder Freunde können sich bei Unterstützungsbedarf gern im „Regenbogen“ Mehrgenerationenhaus melden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hauses sind jeweils von Montag bis Freitag in der Zeit von 9.00 bis 15.00 Uhr telefonisch erreichbar. Anrufbeantworter und digitale E-Mail-Postfächer stehen rund um die Uhr zur Verfügung. Für alle Anliegen im Bereich Teilhabe im Alter, Unterstützungsmöglichkeiten und Unterstützungsleistungen

ist Martina Siegert zusätzlich jeweils mittwochs von 15.30 bis 17.30 Uhr telefonisch erreichbar. Auch während des Lockdowns besteht die Möglichkeit, individuelle Beratungstermine zu vereinbaren.



### Kontakt und Informationen

„Regenbogen“ Familienzentrum e. V.  
Mehrgenerationenhaus  
Poststraße 13  
01705 Freital  
Telefon 0351 6441539  
E-Mail: [seniorenhilfe@regenbogen-freital.de](mailto:seniorenhilfe@regenbogen-freital.de)

1921 - 2021  
ZU JUNG UM ALT ZU SEIN.

[100.freital.de](http://100.freital.de)

100 JAHRE  
FREITAL

## STELLENAUSCHREIBUNG DER TECHNISCHEN WERKE FREITAL GMBH

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt sucht die Technische Werke Freital GmbH für die Abteilung Abwasser einen

Sachbearbeiter Satzungsvollzug (m/w/d)

**Bewerbungsschluss: 5. März 2021**

in Vollzeit. Die Stelle ist unbefristet.

Als städtische Gesellschaft mit etwa 80 Mitarbeitern ist die Technische Werke Freital GmbH (TWF) seit 1992 auf die kommunalen Dienstleistungen der Stadt Freital spezialisiert:

- Fernwärmeversorgung
- Freizeitzentrum „HAINS“
- Freibäder „Windi“ und „Zacke“
- Abwasserbeseitigung
- Gebäudebetreuung
- Betreuung der kommunalen Sportstätten

### Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Satzungsvollzug zur Abwasserbeseitigung
- Organisation der dezentralen Abwasserbeseitigung einschließlich Gebührenerhebung
- Überwachung der Eigenkontrolle und Wartung von Kleinkläranlagen
- Datenverwaltung des Kleinkläranlagen- und Abwasserkatasters
- Mitwirkung bei Ausschreibung und Vergabe öffentlicher Aufträge, bei der dinglichen Sicherung von öffentlichen Abwasseranlagen und bei der jährlichen Abwasserabgabeerklärung (Kleineinleiter)
- Vorprüfung von Widersprüchen

### Das bringen Sie mit:

- erfolgreicher Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/r oder gleichwertige Qualifikation
- ausgeprägtes technisches Verständnis

- souveräner Umgang mit moderner Bürokommunikationstechnik und Standardanwendungssoftware
- Flexibilität, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit, und Selbstständigkeit, Teamfähigkeit sowie kompetente und sachliche Umgangsweise
- Bereitschaft für die Teilnahme zur Fortbildung
- Besitz der Fahrerlaubnis der Klasse B

### Das dürfen Sie von uns erwarten:

- vielseitige und interessante Tätigkeit mit Möglichkeiten zur Qualifizierung und Weiterbildung
- flache Hierarchien und schnelle Entscheidungswege
- moderner Arbeitsplatz in einem familienfreundlichen Umfeld
- attraktive und leistungsgerechte Vergütung mit Sonderzahlungen sowie Sozialleistungen
- Betriebliche Altersvorsorge
- kostenfreie Nutzung des Freizeitzentrums „Hains“ sowie der Freibäder „Windi“ und „Zacke“
- Möglichkeit Jobticket sowie JobRad
- betriebliches Gesundheitsmanagement



### Kontakt

Technische Werke Freital GmbH  
Hainsberger Straße 1  
01705 Freital  
Telefon 0351 6479800  
E-Mail: [info@twf-freital.de](mailto:info@twf-freital.de)

Ihre Bewerbung senden Sie bitte per E-Mail an [bewerbung@twf-freital.de](mailto:bewerbung@twf-freital.de) oder an die Technische Werke Freital GmbH. Bitte beachten Sie, dass wir per Post eingesandte Bewerbungsmappen nur dann zurücksenden können, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wird.

## Keine Impfsprechstunde im Gesundheitsamt

Aufgrund der aktuellen Lage finden keine allgemeinen Impfsprechstunden im Gesundheitsamt des Landratsamtes statt. Interessierte wenden sich an ihren

Hausarzt oder bei Reiseimpfungen an das Zentrum für Reisemedizin Dresden, Friedrichstraße 39 in 01067 Dresden.

## Online identifizieren

Aufgrund der Corona-Pandemie können Arbeitslosmeldungen bis auf Weiteres nicht persönlich in der Arbeitsagentur vorgenommen werden. Aktuell erfolgt dieser Schritt telefonisch, online oder per E-Mail über die bekannten Kanäle zur Agentur für Arbeit. Um dabei die eigene Identität bestätigen zu können, bietet die Arbeitsagentur seit einigen Monaten eine digitale Möglichkeit an – das Selfie-Ident-Verfahren. Damit kann die Arbeitslosmeldung mit der erforderlichen Identitätsfeststellung abgeschlossen werden. Das geht ganz bequem von zu Hause aus und eine später nachzuholende persönliche Meldung in der Agentur für Arbeit entfällt. Alles was hierzu benötigt wird, sind ein Smartphone oder Tablet, eine Internetverbindung und ein gültiger Personalausweis oder Reisepass für alle Nationalitäten.

## Blutspende in Freital

Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gibt folgenden Blutspendetermin bekannt:

Dienstag, **13. April 2021**  
**15.00 bis 19.00 Uhr**  
Weißeritzgymnasium  
Außenstelle Johannisstraße 11

Bitte vorab online einen Termin vereinbaren, um einen reibungslosen Ablauf zu unterstützen und Wartezeiten zu vermeiden. Es wird darum gebeten, die Terminbestätigungsmail oder Einladung (ausgedruckt oder auf Ihrem Smartphone) im Zusammenhang mit dem Blutspendetermin mit sich zu führen.

Der Haema-Blutspendedienst gibt folgenden Blutspendetermin bekannt:

Montag, **15. März 2021**  
**14.00 bis 19.00 Uhr**  
Stadtkulturhaus Freital  
Lutherstraße 2

Um die Anzahl der Personen in den Räumlichkeiten zu begrenzen, ist eine telefonische Terminvereinbarung unter 0351 40792565 vorab erforderlich.



### Informationen

Internet: [www.arbeitsagentur.de/selfie-ident](http://www.arbeitsagentur.de/selfie-ident)

## Bereit für den Frühling - Frühjahrsputz der eigenen Hausapotheke

Am 20. März 2021 ist Frühlingsanfang. Passend dazu ruft das Team der Windberg-Apotheke zum Frühjahrsputz in der Hausapotheke auf.

Bis Ende April 2021 können Interessierte ihren Medikamentenschrank leerräumen und den Inhalt zum Überprüfen vor Ort abgeben. Um die fachgerechte Entsorgung der überlagerten und nicht mehr benötigten Medikamente sowie das Auffüllen nach individueller Absprache kümmern sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Windberg-Apotheke und nehmen sich auch Zeit für ein persönliches Gespräch mit vielen Tipps für einen sicheren Umgang mit Arzneimitteln zu Hause. Durch eine unachtsame Besei-

tigung der Medikamente, zum Beispiel über die Toilette, gelangen Wirkstoffe in den natürlichen Wasserkreislauf und das schadet der Umwelt und folglich auch der Menschheit.

Ein kleiner, aber wichtiger Tipp schon vorab: Zu beachten bei der Entsorgung zu Hause aber auch bei der Abgabe der Altmedikamente in der Apotheke ist die Vermeidung von Stichverletzungen zum Beispiel durch gebrauchte Spritzen oder Insulinpen-Nadeln. Diese sollten getrennt von den sonstigen Arzneimitteln verworfen werden. Geeignete Behälter zum separaten Entsorgen werden ebenfalls durch die Windberg-Apotheke zur Verfügung gestellt und können gern

jederzeit abgeholt werden. Außerdem hilft bereits eine Trennung von Umkarton und Beipackzettel vom Medikament Ressourcen zu schonen – der Umwelt zuliebe.



### Kontakt und Informationen

Windberg-Apotheke  
Dresdner Straße 209  
01705 Freital  
Telefon 0351 6493261  
E-Mail: info@windberg-apotheke.de  
Internet: www.windberg-apotheke.de

## „Herzlich Willkommen im Leben“ – gerade jetzt für Familien da

Die Corona-Pandemie stellt viele Familien schon über eine lange Zeit vor große Herausforderungen. Durch die Ausgangsbeschränkungen und die Arbeit im Homeoffice kommen viele Eltern an ihre Belastungsgrenze. Sie müssen neben dienstlichen Telefonaten, Besprechungen oder anderen Arbeitsaufgaben die Kinder betreuen, mit ihnen Hausaufgaben erledigen, das Essen zubereiten sowie nebenbei noch den Haushalt organisieren. Den Kindern fehlen der Alltag und die Struktur in Kita oder Schule sowie die Kontakte zu anderen Kindern oder Erziehern und Lehrern.

Die Mitarbeiterinnen von „Herzlich Willkommen im Leben“ des Landratsamtes bieten Familien mit Neugeborenen normalerweise einen Begrüßungsbesuch an. Dabei erhalten diese viele Informationen rund um das Thema „Eltern sein“ mit der Möglichkeit für einen individuellen Austausch zu wichtigen Fragen.

Leider sind persönliche Besuche momentan nur in besonderen Ausnahmefällen möglich, jedoch können auch in Telefonaten wichtige Themen geklärt werden. Daher möchten die Sozialarbeiterinnen die Familien gerade jetzt auffordern, zum Beispiel bei Fragen zur Gesundheitsfürsorge des Kindes, zu Elternzeit, Kita-Beantragung oder zu finanziellen Leistungen diese telefonisch zu stellen, damit die Mitarbeiterinnen des Landratsamtes mit Rat und Tat zur Seite stehen können. Derzeit werden alle Familien mit neugeborenen Kindern mit einem Brief angeschrieben, worin ihnen eine telefoni-

sche Beratung sowie die Zusendung von Info-Material und Unterlagen angeboten werden. „Scheuen Sie sich nicht diese Möglichkeit zu nutzen“, ermuntert Kerstin Fritsch, Koordinatorin des Netzwerks „Frühen Hilfen“, die Familien zur Nutzung des Angebotes. „Gerade frisch gebackene Eltern müssen sich um eine Menge Formalitäten nach der Geburt kümmern, haben viele Fragen zum optimalen Umgang mit ihrem Baby und damit einen erhöhten Bedarf an Gesprächen und Beratung. Da Ämter und Behörden derzeit nur nach Terminvergabe Beratungen vornehmen können, haben Familien durch dieses Angebot die Chance, zügiger Informationen oder Anträge zu erhalten.“

### Informationsabende ab Mai geplant

Ein weiteres Angebot von „Herzlich Willkommen im Leben“ sind die gemeinsam mit den Schwangerenberatungsstellen veranstalteten „Informationsabende für werdende Eltern“. Dies ist ebenfalls eine gern genutzte Gelegenheit, sich auf die neue Familiensituation mit einem Baby einzustellen. Dort geht es um Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt. Im Fokus stehen darüber hinaus Themen wie Eltern- und Kindergeld, Elternzeit und Mutterschutz. Diese Infoabende sind für 2021 von Mai bis Oktober im gesamten Landkreis geplant. Die genauen Termine sind im Amtsblatt und im Landkreisboten des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zu finden.

Der persönliche Kontakt zu den Familien fehlt den drei Kolleginnen von „Herzlich

Willkommen im Leben“ Elke Schee, Stefanie Püschel und Kathleen Mehner sehr. Sie hoffen, schon in naher Zukunft wieder Familien besuchen und deren Fragen im persönlichen Gespräch klären zu können. Bis dahin sind Beratungen zu Elterngeld und anderen Leistungen jederzeit telefonisch oder per E-Mail möglich.



### Kontakt und Informationen

Landratsamt Sächsische  
Schweiz-Osterzgebirge  
Jugendamt  
„Herzlich Willkommen im Leben“  
Schloßhof 2/4  
01796 Pirna

Kathleen Mehner  
Telefon 03501 5152086  
Mobil 0160 8403209  
E-Mail: kathleen.mehner@landratsamt-pirna.de

Stefanie Püschel  
Telefon 03501 5152090  
Mobil 0173 5865046  
E-Mail: Stefanie.pueschel@landratsamt-pirna.de

Elke Schee  
Telefon 03501 5152198  
Mobil 0170 5740862  
E-Mail:  
Elke.schee@landratsamt-pirna.de

Traueranzeigen –

Ein würdiger Abschluss.

Für Ihre Liebsten.

wittich.de/trauer

## Gute Noten für Busse und Bahnen im Verkehrsverbund Oberelbe

Bei der deutschlandweiten Untersuchung des Marktforschungsinstituts Kantar zur Zufriedenheit der Fahrgäste mit Bus- und Bahnunternehmen sowie Verkehrsverbänden im zweiten Halbjahr 2020 konnte der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) in vielen Bereichen an die guten Ergebnisse der Vorjahre anknüpfen. Mit einem Wert von 2,4 bei der Gesamtzufriedenheit konnte sich der VVO sogar – und das trotz schwieriger Bedingungen aufgrund der Coronapandemie – gegenüber dem Vorjahr um 0,1 Punkte steigern.

In vielen Bereichen konnten die zwölf Unternehmen und der Verbund Verbesserungen erzielen. So wurde unter anderem das Verhalten von Fahr- und Servicepersonal während der Pandemie positiv bewertet. Die Fahrgäste würdigten mit guten Noten die Verlässlichkeit des Nahverkehrs auch in Krisenzeiten. Auch die Dankeschön-Aktion für Stammkunden im vergangenen Sommer wurde positiv aufgenommen. Zudem konnte der VVO-Tarif seine Bewertung erneut verbessern. Sowohl das Tarifsystem

mit 3,07 als auch das Preis-Leistungsverhältnis mit 3,03 liegen um jeweils 0,15 Punkte über dem Vorjahreswert.

Auch im ländlichen Raum erhielt der VVO gute Noten: In den Bereichen Taktfrequenz, Schnelligkeit und Anschlüsse konnten die guten Werte des Vorjahres verbessert werden. Diese Kategorien stellen die wesentlichen Grundlagen dar, spiegeln sie doch die Qualität des Verkehrsangebotes wider.

Rund 14 Prozent aller ÖPNV-Nutzer vor der Pandemie verzichteten im Moment ganz auf den Nahverkehr im VVO. Von den Vielfahrern vor Corona hat gut ein Viertel ihre Nutzung reduziert. Ursache dafür ist vor allem der Wegfall von Wegen jeglicher Art. Zusammen mit den umfassenden Maßnahmen der Unternehmen zur Sicherstellung der Hygiene in den Fahrzeugen will der VVO alles unternehmen, um ehemalige Fahrgäste zurückzugewinnen.

Die erzielten Werte der Verkehrsunternehmen und des Verbundes liegen deutlich über dem Durchschnitt anderer



Die Fahrgäste vergeben für Bus und Bahn in der Region recht gute Noten.

Foto: VVO/Lars Neumann

Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet. Daher fallen die Untersuchungsergebnisse aus Sicht des VVO positiv aus. Die hohe Zufriedenheit spiegelt sich auch im zukünftigen Nutzerverhalten wider: Im Rahmen der Untersuchung sagten 93 Prozent der über 1.500 Befragten, dass sie mit Bus und Bahn zufrieden seien, 83 Prozent gaben an, den öffentlichen Personennahverkehr weiterzupfehlen.

## Die Volkshochschule Freital informiert



### Semesterstart einmal anders

Am 22. Februar 2021 würde normalerweise das Frühjahrssemester der Volkshochschule starten. Leider ist das wegen der Corona-Einschränkungen im Moment nicht möglich. Daher hat die Volkshochschule zumindest einen kleinen Semesterstart vorbereitet und gemeinsam mit den Kursleiterinnen und Kursleitern ein abwechslungsreiches Online-Angebot zusammengestellt. Die Themen reichen von einem Sprachen-Café über Mal- und Bewegungskurse, Ratgeber zu Smartphone und PC bis hin zu spannenden Diskussionen zu aktuellen Themen. Alle Angebote sind auf der Internetseite der Volkshochschule zu finden. Für die meisten Veranstaltungen ist keine Anmeldung erforder-

lich. Alle Angebote sind kostenlos. Bei Interesse klickt man einfach zur angegebenen Zeit auf den entsprechenden Link und schon ist man dabei.

Viel Spaß beim Reinschnuppern und Mitmachen.

Wann das Frühjahrssemester richtig startet, kann die VHS zum jetzigen Zeitpunkt leider noch nicht sagen. Alle hoffen natürlich möglichst bald. Da noch unklar ist, welche Kurse wann und unter welchen Bedingungen wieder beginnen können, ist eine Anmeldung derzeit noch nicht möglich. Sobald Klarheit darüber besteht, werden die Kurse angepasst und zur Anmeldung freigegeben. Die VHS informiert dazu rechtzeitig.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen für Rückfragen hierzu auch telefonisch von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 9.00 bis 15.00 Uhr oder per E-Mail zur Verfügung.



### Kontakt und Informationen

Volkshochschule Freital  
Bahnhofstr. 34  
01705 Freital  
Tel.: 0351 6413748  
E-Mail: info@vhs-ssoe.de  
Internet: www.vhs-ssoe.de

— Anzeige(n) —

**Über 3000 neue Brautkleider zum Outlet-Preis**

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 3000 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis. **Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.**

**Für einen Anprobetermin erreichen Sie uns unter: 035 91 / 318 99 09 oder 0151 / 42 26 65 00**

**Über 1.000 Marken Brautkleider zum Outlet Festpreis von je 298 Euro.**

Brautmode-Discount.de Captain Outlet GmbH, Thomas-Müntzer-Strasse 4c, 02625 Bautzen

## BAUM-, STRAUCH-, HECKENSCHNITT BAUMFÄLLUNG

inkl. Entsorgung/  
Stubbenfräsen  
übernimmt preiswert,  
schnell & unkompliziert

**TEAM ALPIN GmbH**

Telefon 0172 3530066  
mail@team-alpin.info

## GOTTESDIENSTE

Die Gottesdienste/Andachten in den Gemeinden finden unter Einhaltung der Hygieneregeln statt.

Medizinischer Mundschutz ist erforderlich.

Änderungen sind möglich. Aktuelle Informationen sind auf den Internetseiten der jeweiligen Kirchgemeinde zu finden:

**Ev.-luth. Kirchgemeinde Freital**  
www.kirche-freital.de

**Pesterwitz Jakobuskirche**  
www.kirche-pesterwitz.de

**Freie evangelische Gemeinde**  
www.freital.feg.de oder Pastor Fuchs  
unter Telefon 0351 89241042

**Katholische Pfarrei St. Joachim**  
www.kirche-osterzgebirge.de oder  
Telefon 0351 6491929



### Samstag, 27. Februar 2021

**Katholische Pfarrei St. Joachim**  
Heilige Messe • 17.30 Uhr

### Sonntag, 28. Februar 2021

**Deuben Christuskirche**  
Gottesdienst mit Kindergottesdienst  
• 9.00 Uhr

**Somsdorf Georgenkirche**  
Gottesdienst • 10.30 Uhr

**Pesterwitz Jakobuskirche**  
Gottesdienst mit Abendmahl • 9.30 Uhr

**Freie evangelische Gemeinde**  
Dresdner Straße 72  
Gottesdienst • 10.00 Uhr

**Katholische Pfarrei St. Joachim**  
Fastenpredigt • 10.30 Uhr

### Samstag, 6. März 2021

**Katholische Pfarrei St. Joachim**  
Heilige Messe • 17.30 Uhr

### Sonntag, 7. März 2021

**Döhlen Lutherkirche**  
LobpreisGottesdienst • 10.00 Uhr

**Kleinnaundorf Kapelle**  
Gottesdienst • 9.00 Uhr

**Pesterwitz Jakobuskirche**  
Gottesdienst zum Weltgebetstag  
• 9.30 Uhr

**Freie evangelische Gemeinde**  
Dresdner Straße 72  
Gottesdienst • 10.00 Uhr

**Katholische Pfarrei St. Joachim**  
Heilige Messe • 10.30 Uhr

## Besondere Veranstaltungen

**WELTGEBETSTAG 2021 mit Ideen aus Vanuatu**

Motto „Worauf bauen wir“.

**Weltgebetstagsabend**

**Freitag, 5. März 2021 • 19.30 Uhr**  
Hoffnungskirche Hainsberg

— Anzeige(n) —



#### Haus von Privat gesucht!

Netten Eigentümer gesucht,  
der sein Haus oder Freizeit-  
grundstück verkauft.

**E-Mail: fa.manthey@gmx.de**  
oder **Tel.: 0173 - 3677319**

#### Haus von Privat gesucht!

Netten Eigentümer gesucht,  
der sein Haus oder Freizeit-  
grundstück verkauft.

**E-Mail: fa.manthey@gmx.de**  
oder **Tel.: 0173 - 3677319**

## Fragen über Fragen

Anzeige

Das eigene Haus steht auf der Wunschliste vieler Mieter in Deutschland ganz weit oben. Das Eigenheim bietet Schutz sowie Geborgenheit und ist ein Ort mit viel Platz zum Wohlfühlen. Wer neu baut, kann moderne Einfamilienhäuser von Grund auf individuell nach seinen eigenen Wünschen und Bedürfnissen planen. Dabei sind vor allem die passende Größe und die Bauqualität ausschlaggebend für die Zufriedenheit mit den eigenen vier Wänden. Doch vor der Verwirklichung des Traumes müssen einige gravierende Fragen beantwortet sein: Massivbau oder Fertighaus? Wie groß ist der Raumbedarf? Wie viele Zimmer sollen vorhanden sein? Und in welcher Größe? Ist der Bau eines Kellers sinnvoll? Wird eine Garage, Carport oder Terrasse benötigt? Soll besonders umweltfreundlich oder energiesparend gebaut werden? Die Bauweise beeinflusst später auch den Energiebedarf, Heiz- und Stromkosten. Beim Ausbau kann man nicht nur das Haus schlüssel- oder bezugsfertig bauen lassen – handwerklich begabte Eigentümer können je nach Ausbaustufe einige Eigenleistungen selbst erbringen. Zum Beispiel Fliesenlegen, Tapezieren und Streichen. Oder auch Eigenleistungen im Bereich Elektrik, Sanitär oder Heizung, die hingegen spezielle Kenntnisse erfordern. Dazu passend muss ein geeigneter Baupartner ausgewählt werden: Architekt, Bauunternehmer oder Fertighaushersteller? Mit ihm machen sich die Bauherren dann an die konkrete Planung und Umsetzung des Hausbaus.



**Immobilien Timm**  
„Weil es Ihr Zuhause ist.“

Poststraße 6a  
01665 Klipphausen

Telefon 035204 - 399 520  
Mobil 01577 - 39 79 902

kontakt@immobilien-timm.de  
www.immobilien-timm.de

## Auch in dieser Ausgabe kein Veranstaltungskalender

Aufgrund der aktuell geltenden Einschränkungen des öffentlichen Lebens im Zusammenhang mit der SARS-CoV-2-Pandemie erscheint auch in diesem Amtsblatt kein Veranstaltungskalender. Bitte informieren Sie sich über Fernsehen, Rundfunk und Tages-

presse beziehungsweise im Einzelfall direkt beim jeweiligen Veranstalter, bis wann das Veranstaltungsverbot im Zuge der Maßnahmen zur Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus gilt. Im Online-Veranstaltungskalender auf [www.freital.de](http://www.freital.de) werden abgesag-

te und verschobene Veranstaltungen je nach Meldung der Veranstalter als solche gekennzeichnet.

E-Mail: [veranstaltung@freital.de](mailto:veranstaltung@freital.de)

Anzeige(n)

**Bald ist Ostern.**  
Denken Sie an Ihre farbenfrohen Grüße!



**Wir beraten Sie gerne!**

**WITTICH MEDIEN** **LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihr Medienberater vor Ort  
**Jens Böhme** berät Sie gerne.  
0173 5617227 | [jens.boehme@wittich-herzberg.de](mailto:jens.boehme@wittich-herzberg.de)



**Ihre Spende gibt Kindern ein gutes Bauchgefühl.**

Helpen Sie unter [www.dkhw.de](http://www.dkhw.de)

Deutsches Kinderhilfswerk

[www.volksbund.de](http://www.volksbund.de)

**Treffpunkt Deutschland.de**  
Reisemagazine

**Reisejournal Sachsen**

**Urlaub in der Heimat.**

Alle Informationen aus diesem Reisemagazin können Sie nun auch auf Ihrem PC, Tablet oder Smartphone abrufen.

**Immer aktuell. Immer dabei. Die Reisemagazine von LINUS WITTICH.**

**TreffpunktDeutschland.de**

**REISEJOURNAL SACHSEN 2020**

**Treffpunkt Deutschland.de**

WIRKLICH SEHENSWERT  
Schloss Langburkersdorf

Rathaus Pötschappel  
Seite 32

Erlebniscamping Lausitz  
Seite 41

**Auch als ePaper**

Eine Sonderveröffentlichung der LINUS WITTICH Medien



**HAWESKO**  
Hanseatisches Wein und Sekt Kontor

# Primitivo aus Süditalien



10 Flaschen + 2 Weingläser statt € ~~98,46~~ nur € **49<sup>90</sup>**

JETZT **VERSANDKOSTENFREI** BESTELLEN: [hawesko.de/blatt](https://www.hawesko.de/blatt)



**JAHREHNTENLANGE ERFAHRUNG** Über 55 Jahre Erfahrung im Versand und Leidenschaft für Wein bündeln sich zu einzigartiger Kompetenz.



**GARANTIERTE QUALITÄT** Wir stellen hohe Qualitätsanforderungen an unsere Weine – von der Entscheidung beim Winzer bis zur fachgerechten Lagerung.



**TOP PREIS-LEISTUNG** Guter Wein hat seinen Preis, muss aber nicht teuer sein. Wir bieten faire Preise und regelmäßig attraktive Kundenvorteile.

Zusammen mit 10 Fl. im Vorteilspaket erhalten Sie 2 Gläser von Schott Zwiesel im Wert von € 14,90. Telefonische Bestellung unter 04122 50 44 55 mit Angabe der **Vorteilsnummer 1089572**

Versandkostenfrei innerhalb Deutschlands. Max. 3 Pakete pro Kunde und nur solange der Vorrat reicht. Es handelt sich um Flaschen von 0,75 Liter Inhalt. Alkoholische Getränke werden nur an Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr geliefert. Informationen zu Lieferbedingungen und Datenschutz finden Sie unter [www.hawesko.de/service/lieferkonditionen](https://www.hawesko.de/service/lieferkonditionen) und [www.hawesko.de/datenschutz](https://www.hawesko.de/datenschutz). Ihr Hanseatisches Wein- und Sekt-Kontor Hawesko GmbH, Geschäftsführer: Gerd Stemmann, Alex Kim, Anschrift: Friesenweg 4, 22763 Hamburg, Handelsregistereintrag: HRB 99024 Amtsgericht Hamburg, USt-Identifikationsnr: DE 25 00 25 694.



## So erhalten Sie im Trauerfall Unterstützung!

Anzeige

Eine Bestattung kostet bis zu 10.000 Euro. Neben der finanziellen Belastung sind viele rechtliche Fragen zu klären. Erben müssen sich in mühevoller Kleinarbeit einen Überblick über bestehende Verträge und Online-Accounts verschaffen. In der Zwischenzeit summieren sich die weiter laufenden Kosten.

Der erste Schritt hin zu einem digitalen Nachlass ist eine Bestandsaufnahme: Welche Onlineverträge, Profile in sozialen Netzwerken, digitale Mitgliedschaften oder Accounts bei Webshops und anderen Anbietern gibt es? Das ZDF-Verbrauchermagazin WISO empfahl kürzlich, Konten und Zugangsdaten in einer Liste einzutragen und gemeinsam mit dem Testament bei einem Notar zu hinterlegen. Grundsätzlich gehören abgeschlossene Verträge zum Erbe und gehen mit dem Tod auf die Erben über. Sie haben jedoch meist keinen Überblick, welche Verträge und Nutzerkonten überhaupt bestehen. „Es lohnt sich also, auch einmal über den eigenen digitalen Nachlass nachzudenken“, rät das Verbraucherportal Vorsorgewebblick.de. Die meisten Verträge enden nämlich nicht automatisch mit dem Tod. Erben müssen die Verträge manuell kündigen. Dazu müssen sie sich im Todesfall beim jeweiligen Vertragspartner melden, unterschiedliche Legitimationsanforderungen erfüllen und jeden einzelnen Vertrag selbst kündigen. In einem digitalen Nachlassplaner beispielsweise, lassen sich Verträge, Online-Nutzerkonten und Mitgliedschaften digital verwalten. Einmal angelegt, können Kunden selbst entscheiden, was im Fall der Fälle mit den Verträgen und Nutzerkonten passieren soll. Wenn Erben nach dem Tod des Nutzers Zugang zu dem Webportal erhalten, können die vorher angelegten Verträge dann im Auftrag der Erben abgemeldet oder gekündigt werden.

akz-o



© Pixelto/Sarah C.

### KOROM

BESTATTUNGSINSTITUT

DER MENSCH IST NATUR.  
WIR INFORMIEREN  
SIE INDIVIDUELL UND  
PERSÖNLICH ÜBER EINE  
NATURBESTATTUNG.



Poisenalstr. 3 · 01705 Freital  
**0351 - 649 24 56**

[www.bestattungsinstitut-korom.de](http://www.bestattungsinstitut-korom.de)



BESTATTUNGSHAUS  
AM SACHSENPLATZ | FREITAL

Das Freitaler Bestattungsunternehmen Ihres Vertrauens seit 1962

- Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
- Anonym- und Sozialbestattungen
- kostenlose Beratung & Hausbesuche
- Bestattungsvorsorge

**Freital:** Poisenalstr. 9  
**Wilsdruff:** Freiberger Str. 5  
**Kreischa:** Lungkwitzer Str. 30a

**Tag & Nacht Tel.: 0351 649 16 87**

[www.bestattungshaus-sachsenplatz.de](http://www.bestattungshaus-sachsenplatz.de)



Foto: Rainer Sturm/pixelio.de/LV1871/akz-o



Ihre Helfer im Trauerfall  
Tag und Nacht  
kompetent & persönlich

Vertrauensvolle Beratung und Hilfe im Trauerfall

Erd-, Feuer-, See- und  
Naturbestattungen

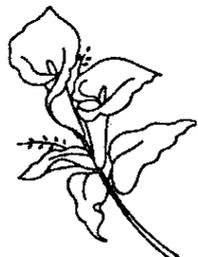
Bestattungseigener Trauerredner  
Thomas Schöne

**Constantin & Schöne**  
Ihr Bestattungsservice  
Ines Constantin & Thomas Schöne

**Kreischa | Haußmannplatz 3 | 24 h Tel. 03 52 06/27 96 72**

**Freital | Dresdner Straße 129 | 24 h Tel. 03 51/267 12 363**

[www.bestattungsservice-constantin-schoene.de](http://www.bestattungsservice-constantin-schoene.de)



## Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



[www.krematorium-meissen.de](http://www.krematorium-meissen.de)

|                      |                   |                           |
|----------------------|-------------------|---------------------------|
| <b>Meißen</b>        | Nossener Str. 38  | <b>0 35 21 / 45 20 77</b> |
| <b>Krematorium</b>   | Durchwahl         | <b>0 35 21 / 45 31 39</b> |
| <b>Nossen</b>        | Bahnhofstr. 15    | <b>03 52 42 / 7 10 06</b> |
| <b>Weinböhla</b>     | Hauptstr. 15      | <b>03 52 43 / 3 29 63</b> |
| <b>Radebeul</b>      | Meißner Str. 134  | <b>03 51 / 8 95 19 17</b> |
| <b>Riesa (Weida)</b> | Stendaler Str. 20 | <b>0 35 25 / 73 73 30</b> |
| <b>Großenhain</b>    | Neumarkt 15       | <b>0 35 22 / 50 91 01</b> |



**KREMATORIUM ... die Bestattungsgemeinschaft**

**F·SW**

FREITALER STADTWERKE

# SIE GRABEN? WIR PRÜFEN!

Um bei Erdarbeiten auf Nummer sicher zu gehen, prüfen wir umgehend und gebührenfrei den Leitungsbestand anhand unserer digitalen Planwerke.

Ganz gleich ob Haus, Carport oder Zaun. Teilen Sie uns Ihr Projekt und den Baubereich mit und wir helfen Ihnen gern.

Senden Sie uns Ihre Anfrage einfach online unter

[www.ftl-stadtwerke.de/kundenservice/wichtige-informationen](http://www.ftl-stadtwerke.de/kundenservice/wichtige-informationen)

## Freitaler Stadtwerke GmbH

Potschappler Straße 2 · 01705 Freital · Telefon: 0351 64 828-0 · [FSW@FTL-Stadtwerke.de](mailto:FSW@FTL-Stadtwerke.de)

**ENTSTÖRDIENTE:** Strom: **0351 64 828 666** · Gas: **0351 64 828 888** · Internet: **0351 64 828 777**